

Weinkarte

*Liebe Gäste,
Liebe Weinfreunde,*

Wie die Küche, so der Wein, unverfälscht, rein und so natürlich wie möglich, mit viel harter Arbeit hergestellt und verantwortungsvoll gekeltert.

Lassen Sie sich von unserer Philosophie auch beim Wein überzeugen und haben Sie viel Vergnügen beim Stöbern in dieser Karte.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf dem Bezug zu unserem Boden, weshalb Sie den Schwerpunkt auf den Weinen aus der Bündner Herrschaft entdecken werden.

Die Lombardei, das Veltlin und vor allem das südlich der Alpen gelegene Piemont sind charakterlich unserem Tal sehr ähnlich. Auch dort ist das Leben geprägt von der Liebe zur eigenen Natur und ihren Schätzen, die behutsam und gepflegt zur Vollendung gelangen. Daher sind die Weine dieser Regionen unsere nächsten Favoriten, nach denen aus der Herrschaft.

Eine weitere Auswahl an europäischen Spitzenweinen finden Sie ebenfalls.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit mit kompetenter Beratung und Hilfe bei ihrer Weinauswahl zur Verfügung.

*„Wein ist Poesie
in Flaschen“*

Robert Louis Stevenson (1850-1894)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern in unseren Kostbarkeiten.

René Stoye
Gastgeber /Weinenthusiast

Dagmar Jandlova
Chef de Service /Weinenthusiastin

Inhaltsverzeichnis

Schweiz		Seite	4 - 16
Graubünden	Thomas Marugg, Christian Herrmann, Gantenbein, Davaz, Irene Grünenfelder, Familie Obrecht, Von Salis, Schloss Salenegg, Lampert, Weinhaus Cottinelli, Andrea Lauber, Möhr-Niggli, Georg Fromm, Familie Liesch, Gianni Boner, Grendelmeier-Bannwart, Sprecher von Bernegg	Seite	4 - 11
Aargau	zum Sternen	Seite	12
Tessin	Agriloro, Feliciano Gialdi, Castello Luigi, Vinattieri	Seite	13 - 14
Wallis	Marie Thérèse Chappaz, Provins	Seite	15
Waadtland	Henri Badoux	Seite	16
Österreich		Seite	17 - 21
Wachau	Emmerich Knoll	Seite	17
Carnuntum	Gerhard Markowitsch	Seite	18
Burgenland	Andi Kollwentz, Club Batonnage, Johann Schwarz, Hannes Reeh	Seite	19 - 20
Steiermark	Erwin Sabathi	Seite	21
Italien		Seite	22 - 44
Veltlin	Mamete Prevostini, Convento San Lorenzo, Rivetti & Lauro, Nino Negri, Pietro Nera, Plozza, Triacca	Seite	22 - 24
Lombardei	Ca del Bosco, Torre San Quirico	Seite	25
Südtirol	Kurtatsch, Tenutae Alois Legeder, Manincor Elena Walch, Terlan, St. Michael	Seite	26 - 28
Piemont	Piero Coppo, Luciano Sandrone, Vietti, Angelo Gaja, Paitin di Pasquero Elia, Braida di Giacomo Bologna, La Spinetta, Marco Parusso, Agricola Gian Piero Marrone, Conterno Fantino, Pio Cesare	Seite	27 - 33
Veneto	La Giaretta, Azienda Agricola Quintarelli Azienda Agricola Zymé di Celestino Gaspari	Seite	34 - 35
Friaul	Jermann, Gravner	Seite	36
Toskana	Davaz Poggio al Sole, Marchesi Antinori Tenuta dell'Ornellaia, Tenuta di Biserno, Casanoca di Neri, Azienda Agricola Russo, Tua Rita, Avignonesi	Seite	37 - 40
Umbrien	Tenuta Castelbuono	Seite	41
Apulien	Feudi di San Marzano	Seite	42
Sardinien	Cantina Argiolas	Seite	43
Sizilien	Planeta, Donnafugata	Seite	44

Inhaltsverzeichnis

Deutschland		Seite	45
Mosel	Nik Weis St. Urbanshof	Seite	45
Rheingau	Robert Weil	Seite	45
Spanien		Seite	46 - 47
Ribera del Duero	Bodegas Aalto, Alion, Dominio de Pingus	Seite	46
Priorat	Alvaro Palacios	Seite	47
Rioja	Finca Valpiedra	Seite	47
Toro	Numanthia	Seite	47
Frankreich		Seite	48 -
Loire	Château de Tracy	Seite	48
Rhône	Michel Chapoutier	Seite	48
Chablis	Domaine Christian Moreau	Seite	48
Côte d'or	Leflaive, Grivot Faiveley und Co	Seite	49
Bordeaux	Lagrange, Lynch Bages, Phelan – Segur, Seguin	Seite	49
Meine Raritäten		Seite	50
Grosse Weine in kleinen Flaschen		Seite	51
Grosse Weine in grossen Flaschen		Seite	52
Süssweine		Seite	53
Schaumweine und Champagner		Seite	54
Wasser – Die Quelle des Lebens		Seite	55
Valentin Vinoteca		Seite	55

Gerne erklären wir Ihnen die Abkürzungen für die Rebsorten:

GV - Grüner Veltliner, PG - Pinot Grigio, WB - Weissburgunder, CH - Chardonnay,
 SB - Sauvignon Blanc, RS - Riesling Sylvaner, PN - Pinot Noir, BF - Blaufränkisch,
 ZW - Zweigelt, ME - Merlot, SL - St. Laurent, SG - Sangiovese, CS - Cabernet Sauvignon,
 CF - Cabernet Franc, CD - Cabernet Dorsa

Weine aus der Schweiz

Graubünden

Thomas Marugg, Fläsch

Thomas Maruggs Großvater hat, neben der Landwirtschaft, mit dem Weinbau für den Eigenverbrauch begonnen. Die guten alten Zeiten sind vorbei, aber was geblieben ist, seit Thomas den elterlichen Betrieb übernommen hat: der sorgfältige Anbau von hochwertigem Traubengut und der Sinn für gepflegte Weine.

2021	w	Pinot Gris	75 cl	78
2020	r	Pinot Noir	75 cl	74
2018	r	Pinot Noir "Kruog"	75 cl	102
2019	r	Cuvée "Brittis", Pinot Noir & Diolinoir <i>Der Diolinoir bringt eine vollmundige Frucht und einen prallen Körper in den Wein ein, breite Struktur, weicher Fluss begleiten diese Cuvée bis in das enorm lange Finale.</i>	75 cl	105

Christian Herrmann, Fläsch

Seinen ersten Jahrgang kelterte Christian Herrmann 1990 in Fläsch. Dank seinem stetigen Streben nach Qualität gehört er schon längst zu den Vorzeigewinzern der neuen Generation. Seine Weine überzeugen durch Eleganz und Finesse. Heute bewirtschaftet er rund 4 Hektar Rebfläche. Seine Vorbilder sind und bleiben die grossen Weine aus dem Burgund. Ohne ihre Herkunft aus der Bündner Herrschaft zu verleugnen, beweisen die Weine von Christian Herrmann, dass dieser Vergleich durchaus positiv ausfallen kann.

2021	w	Riesling <i>Ganz im Sinne eines Mosel Rieslings herrscht ein schönes Spiel zwischen Süsse und Säure.</i>	75 cl	77
2020	w	Chardonnay <i>Vielschichtige, finessenreiche Art, schöne Mineralität, getragen von opulenten Aromen nach süßem Butterscotch, Vanille, reifem Pfirsich und Toastnoten, eine Duftorgie, die sich zunehmend im langen Finale entfaltet.</i>	75 cl	114
2020	r	Pinot Noir <i>Weicher Auftakt, abgelöst von einer intensiver werdenden Pinot-Noir-Aromatik, kraftvoll und elegant ausgelegt, mit seidenen Tanninen bestückt und von einer delikaten Frucht begleitet</i>	75 cl	81
2019	r	Pinot Noir Reserve	75 cl	102
2019	r	Pinot Noir « H » <i>100% im neuen (114 Liter) Barrique während 13 Monaten ausgebaut. Saftiger, unheimlich komplexer, vielschichtiger Gaumen, man könnte Dutzende von Früchten aufzählen, die harmonisch miteinander verbunden sind, diese klingen im minutenlangen Abgang nach, welche die Perfektion eines grossen Pinot -Noirs andeuten.</i>	75 cl	124

Graubünden

Martha und Daniel Gantenbein, Fläsch

Der Name Gantenbein löst bei den meisten Weinfreunden aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland ein Kribbeln und einen leicht nervösen Blick aus. Die Weine von Martha und Daniel Gantenbein zählen wohl zu den gesuchtesten Weinen der Schweiz, speziell aus der doch nicht so grossen Herrschaft. Hat man die Möglichkeit diesen Wein zu genießen, sollte man es sich nicht entgehen lassen.

2018	w	Chardonnay	75 cl	170
2019	w	Chardonnay	75 cl	160
2019	r	Pinot Noir	75 cl	160
2017	sw	Riesling Spätlese	75 cl	110

Weingut Davaz, Fläsch

Das Weingut Davaz ist eine feste Grösse in der Bündner Herrschaft und das mit Tradition: Bereits im Jahr 1972 wurden die ersten Reben an bester Lage in Fläsch angebaut. Dies legte den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Davaz-Weine. Um sich noch stärker dem Rebberg zu widmen und ganz nah dran zu sein, zogen die Eltern Hans und Annemarie mit ihren fünf Kindern unmittelbar in die neuerstellte Rebsiedlung zwischen Fläsch und Maienfeld. Mit viel Leidenschaft und Engagement, dauerte es nicht lange, bis sich die Weine vom Geheimtip zu absoluten Topweinen hervortaten. So wuchs die treue Kundschaft kontinuierlich. Mittlerweile arbeiten mit Micha und Luca – den Söhnen von Andrea und Marianne Davaz bereits die dritte Generation im Betrieb und sorgt dafür, die Tradition, die Werte und das Handwerk in die Zukunft zu tragen

2021	w	Riesling Sylvaner	75 cl	70
2021	w	Pinot Blanc	75 cl	72
2020	w	Sauvignon Blanc	75 cl	74
2020	r	Grond, <i>Pinot Noir</i>	75 cl	79
2020	r	Pinot Noir Barrique Uris <i>Der Pinot Noir des Jahres 2016 in der Schweiz! Verspielt fruchtig im Auftakt, dann aber Übergang zu einer immer kräftiger werdenden Pinot Noir-Aromatik, breite Struktur, immer auf der fruchtigen Seite bleibend, rund bis in das saftige Finale.</i>	75 cl	105
2016	r	Insieme, <i>Pinot Noir & Syrah</i> <i>Die Familie Davaz besitzt Rebberge in Fläsch und mitten im Herzen des Chianti in der Toskana. Sie werden getrennt angebaut, aber auch zu interessanten Cuvees vereinigt. Das Herzblut spürt man. Es entstehen interessante Verbindungen und Kombinationen.</i>	75 cl	103

Graubünden

Irene Grünenfelder, Weingut Eichholz, Jenins

So wie sich ein Wein im Laufe der Zeit verändert, hat sich auch das Weingut Eichholz in Jenins weiterentwickelt. Aus dem vor 28 Jahren von Irene Grünenfelder gegründeten kleinen Ein-Frau-Betrieb ist inzwischen ein sechs Hektaren umfassendes, renommiertes Familiengut geworden. Mutter und Sohn Johannes Hunger stellen sich nun gemeinsam der faszinierenden und kostbaren Herausforderung, authentische, finessenreiche und lebendige Weine anbieten zu dürfen. Ein ökologisches Gleichgewicht im Rebberg, Biodiversität und ein vitaler Boden sind dafür Bedingung. Bio ist hier daher logisch.

2019	w	Pinot Blanc	75 cl	99
2020	w	Sauvignon Blanc Eichholz <i>Holunder-, Stachelbeeren- und Mangoaromen sind die typischen Fruchtkomponenten des Sauvignon Blancs. Er wird zu einem Drittel im gebrauchten Eichenfass vergoren.</i>	75 cl	101
2020	w	Chardonnay	75 cl	105
2020	r	Pinot Noir	75 cl	94
2019	r	Pinot Noir Eichholz	75 cl	137

Familie Obrecht, Weingut zur Sonne, Jenins

Vor 150 Jahren schon im Besitz der Familie Obrecht – damals noch Gasthaus und Landwirtschaftsbetrieb Namens „all hier ist Sonne“ – wurde dieses Gut erst im Laufe der Zeit ein Weinbaubetrieb. Christian und Franzisca Obrecht keltern heute Trauben aus den Lagen Selvi, Eichholz und Bovel mit ihren unterschiedlichen Terroirs, die im Glas durchaus zu erkennen sind. Ihre traditionelle, schonende Art der Arbeit in Weinberg und Keller ermöglichen es den beiden, eigenständige und aussagekräftige Herrschäftler-Essenzen anbieten zu können.

Die beiden streben nach Harmonie von Pflanze und Umwelt und bedienen sich dazu der biologisch-dynamischen Methode. Sie sind überzeugt, dass sich biodynamisch produzierte Weine durch grössere Eigenständigkeit, Frische und Bekömmlichkeit auszeichnen.

2021	w	Riesling Sylvaner	75 cl	73
2021	w	Blanc de Noir Schiefer, P.N.	75 cl	80
2018	w	Chardonnay	75 cl	99
2019	r	Pinot Noir Trocla Nera	75 cl	94
2019	r	Pinot Noir Monolith <i>Kraftvolle Struktur mit kompakten Tanninen, Nuancen von getrockneten Kräutern, Grüntee und roten Kirschen, sehr lang und dunkelfruchtig im Finale.</i>	75 cl	116

Graubünden

Von Salis, Maienfeld

Grösse kann auch ein Vorteil sein. Von Salis ist der grösste Weinmacher in der Bündner Herrschaft. Aus über 120 verschiedenen „Wingert“, verteilt über die gesamte Rebfläche der vier Herrschaftsdörfer, selektioniert von Salis für jedes Cuvée die optimal passenden Traubenqualitäten. Mit dieser Kompetenz gelingt es ihnen, die Typizität der Bündner Herrschaft von der Rebe bis ins Glas zu begleiten. Für einmal nicht „Masse statt Klasse“ sondern „Klasse trotz Masse“.

2021	w	Sauvignon Blanc	75 cl	71
2020	w	Meta, Chardonnay & Viognier	75 cl	96
2021	ro	Schiller, Pinot Noir & Pinot Gris	75 cl	62
2020	r	Pinot Noir Rüfiser	75 cl	95
2019	r	Ulyssees, Pinot Noir & Malbec	75 cl	113
<i>Geschmeidig, weich und sehr harmonisch mit einem reifen, gut eingebauten Gerbstoff. Die Marriage verführt durch die Wärme, den Charme und die Eleganz des Pinot Noir, die durch die männliche Struktur des Malbec Spiel und zusätzliche Finesse gewinnt.</i>				

Schloss Salenegg, Maienfeld

Schon von weitem sieht man das Schloss erhaben in Maienfeld stehen. Genauso erhaben über jegliche Kritik sind die Weine die in den Reblagen rund um das Schloss wachsen und gedeihen. Der Chardonnay ist ein absolutes Sahnehäubchen, ganz zu schweigen von den tollen Pinot Noirs. Es werden auch schöne Grappa, Digestive und aromatische Essige auf dem Schloss produziert.

2018	w	Chardonnay	75 cl	103
2019	r	Blauburgunder	75 cl	77
2019	r	Pinot Noir Carschluns	75 cl	118

Graubünden

Markus und Sonja Lampert, Maienfeld

Die Lamperts produzieren eine breite Palette von Spitzenweinen. Sehr interessant sind die Cuvees, die teilweise auch österreichische Rebsorten beinhalten. Auch die sortenreinen Weine sind eine Klasse für sich, ob mit oder ohne Holz ausgebaut, es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Da ist sie wieder, die vielversprechende Kombination aus Schweiz und Österreich. Auch bei uns im GuardaVal können Sie die Kombination der Sonderklasse spüren.

2021	w	Riesling Silvaner	75 cl	68
2021	w	Sauvignon Blanc	75 cl	76
2020	w	Chardonnay Sternenfeld	75 cl	88
2020	r	Pinot Noir Classic	75 cl	72
2019	r	Cuvee, Zweigelt & St. Laurent <i>Intensive Frucht, opulent aber nicht erschlagend, da die Struktur sehr präsent ist, breit im Fluss, leichte Mineralik anzeigend, kernig im Wesen, weich in der Frucht.</i>	75 cl	84
2019	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	97

Weinhaus Cottinelli, Malans

Ein kleines italienisches Kolonialwarenlädeli für Heimweh-Italiener in Chur ist der Grundstein von Cottinelli. Mit der Zeit fand immer mehr Wein den Weg ins Regal. 1948 keltern die Cottinellis ihren ersten Churer Blauburgunder und beschäftigten sich irgendwann ausschliesslich mit Wein.

2017	r	Pinot Noir Reserve <i>Rubinrote Farbe mit violetten Reflexen. In der Nase ausgeprägte fruchtige Aromen nach Preiselbeeren sowie leichten Nuancen nach Stössholz. Am Gaumen geschmeidiger Auftakt mit Noten von Waldbeeren und Nougat. Ein langanhaltender Abgang mit einer weichen Tanninstruktur.</i>	75 cl	112
------	---	---	-------	-----

Andrea Lauber, Malans

Seit 1928 ist der Betrieb im Besitz der Familie Lauber und wird heute von Andrea und Anita geführt. Laubers keltern eine kleine aber feine Palette von verschiedenen Weinen. Jeder davon hat seinen individuellen Charakter, was viel Fingerspitzengefühl und Individualismus im Keller verlangt. Nur das Beste ist gut genug für sie. Weinbau betreiben sie auf einer Fläche von drei Hektaren. Neben dem Weinbau werden aus einer Fläche von etwa 4 weiteren Hektaren über 20 verschiedene Apfel- und Birnensorten kultiviert.

2021	w	Als Trais, Pinot Gris, Pinot Blanc und Freisamer <i>Frisch und fruchtig im Auftakt, runder Körper leicht fließend und elegant endend.</i>	75 cl	71
2020	r	Pinot Noir	75 cl	74
2020	r	Pinot Noir Barrique	75 cl	89
2017	r	Cabernet Barrique	75 cl	93

Graubünden

Weingut Möhr-Niggli, Maienfeld

Der junge Schweizer Weinmacher Matthias Gubler hat während 10 Jahren in den USA Wein gemacht. Zusammen mit seiner Frau Sina, die Tochter des Weingutes Möhr-Niggli, übernimmt er nun nach und nach das Weingut seiner Schwiegereltern. Dies mit neuen Akzenten jedoch ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren. Unterdessen ist die gesamte Weinlinie vom Weingut Möhr-Niggli unter dem Einfluss von Matthias. Auch in der kleinen Weinwelt der Bündner Herrschaft ist es immer möglich, dass plötzlich (Wein) Sterne aufgehen.

Neu ist die Mitgliedschaft bei Fair`n Green, einem Nachhaltigkeitszertifikat, das zum ökologischeren und nachhaltigeren Anbau führt und den Erfahrungsaustausch über die Grenzen hinaus unterstützt.

2020	w	Pinot Blanc	75 cl	71.
2020	r	Pinot Noir	75 cl	76
2019	r	Merlot <i>schwarze Frucht, gepaart mit einer so typischen, etwas grünlichen Würze eines Merlots aus kühlem Klima vereinen sich mit einer guten Dosis Röstaromen.</i>	75 cl	107
2019	r	Pinot Noir Pilgrim <i>Von 30-40 jährigen Pinot Noir Reben in höheren Lagen. Alte Schweizerklone. Individuelle Lese von Hand.</i>	75 cl	110

Weingut Georg Fromm, Malans

Wohl kein anderer Weinproduzent der Bündner Herrschaft kann die Erfahrung von Georg Fromm vorweisen. Georg Fromm hat in der Vergangenheit viel ausprobiert und ist inzwischen zur traditionellen Weinproduktion zurückgekehrt. Seine Pinot Noir Weine sind herrlich, vielschichtig und er gehört zu den Top Schweizer Winzern.

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet Georg im Rebberg mit verschiedensten Konzepten der BiodAnamie und natürlich ohne Feglichen Gebrauch von Pestiziden oder Herbiziden. Auch die fünfte Generation führt den naturnahen Anbau nahtlos weiter. Die Zertifizierung von Bio-Suisse war nur ein erster Schritt in die richtige Richtung

2021	w	Riesling Silvaner	75 cl	68
2020	r	Pinot Noir Village	75 cl	74
2019	r	Pinerlot, Pinot Noir, Merlot	75 cl	75
2019	r	Merlot Barrique	75 cl	102
2020	r	Pinot Noir Selvenen <i>Einzellage</i>	75 cl	107

Graubünden

Familie Liesch, Malans

Das Weingut der Familie Liesch wurde 1970 mitten in den Reben von Jakob Liesch gegründet. Mittlerweile haben die beiden Söhne Ueli und Jürg das Ruder beziehungsweise den Weinheber übernommen. Die Lieschs keltern ausschließlich Trauben aus eigener Produktion, gewachsen auf kalk- und schieferhaltigen Rüfenkegeln in Malans.

2021	w	Riesling Sylvaner	75 cl	67
2021	w	Pinot Gris	75 cl	74
2018	w	Chardonnay	75 cl	76
2020	r	Pinot Noir Tradiziun	75 cl	70
2018	r	Pinot Noir Barrique "Prezios" <i>Kaltstandzeit vor der Gärung, dann klassische Maischegärung. Säureabbau und Ausbau im kleinen Holzfass aus französischer Eiche während zwölf Monaten. Ca. 1/3 in neuen Barriques, der Rest in zweiter und dritter Füllung. "Wir verwenden kleine Holzfässer von verschiedenen französischen Küfereien (Tonnellerie). Die verschiedenen Hölzer, Röstungsarten und -grade verleihen diesem Weine seine Komplexität und Geschmeidigkeit".</i>	75 cl	81
2018	r	Merlot	75 cl	97

Weingut Gianni Boner, Malans

Die Adolf Boner Kellerei wird heute mit viel Elan und Tatendrang von seinem Sohn Gianni geleitet. Als Vollblutwinzer steht Gianni in den Reben und im Keller dem gesamten Prozess vor. Seine Kellerei gehört heute unbestritten zu den Vorzeigekellereien der Bündner Herrschaft. Die Weine, die seinen Keller verlassen zeigen viel Körper und können problemlos gelagert werden.

2018	w	Pinot Gris	75 cl	83
2021	w	Sauvignon Blanc <i>Neben dem Pinot Gris, den schon sein Grossvater pflegte, hat er jetzt neu mit dem Sauvignon Blanc einen dritten Weisswein im Angebot. Der erste Jahrgang 2019 kam eben erst in den Verkauf. Der Grund für diesen Wechsel macht schmunzeln: Giani Boner ist - wie so mancher echter Bündner - ein begeisterter Jäger. Daher passte der für ihn zu früh reife Riesling-Sylvaner nie so recht ins Timing. Kurz entschlossen riss er diese Reben aus und setzte neu auf den weissen Sauvignon, der mit der Klimaerwärmung besser zurecht kommt - und den er vor allem nach vollbrachter Jagd ernten kann.</i>	75 cl	92
2015	w	Malanser Completer Reserve <i>Der früheste urkundliche Beleg dieser alten Weissweinsorte stammt aus dem Jahr 1321, als in Malans bei Chur erstmals ein Wein namens Completer erwähnt wurde. Der Name dieses Weines und der gleichnamigen Rebsorte leitet sich demnach vom abendlichen Gebet "Completorium" ab, in dessen Anschluss der Wein früher von den Benediktinermönchen des Churer Domkapitels getrunken wurde.</i>	75 cl	198
2014	r	Pinot Noir	75 cl	81
2017	r	Malanser Grand Cru Pinot Noir <i>Kräftig und doch weich im Auftakt, schwarze Beeren, Lakritze, würzig und breit fliessend, die Barriquearomen runden die volle Aromatik perfekt ab.</i>	75 cl	107

Graubünden

Familie Grendelmeier-Bannwart, Zizers

Philipp Grendelmeier wusste schon als Student, dass er irgendwann einmal etwas erreichen wollte, das mit Gesundheit, Natur und Gerechtigkeit zu tun hat. So verwirklichte er seinen Traum und produziert heute seine eigenen Trauben und Früchte, verwendet keinerlei Insektizide und Aromastoffe. Er bringt naturbelassene und im Eigengeschmack hervorragende Produkte hervor, die auch in puncto nachhaltiger Produktion beispielhaft sind.

2021	w	Riesling Silvaner	75 cl	71
2020	w	Chardonnay, <i>Barrique</i>	75 cl	94
2020	r	Pinot Noir Selezium, <i>Barrique</i>	75 cl	68
2020	r	Il Rubin, <i>Pinot Noir Barrique</i>	75 cl	75
2019	r	Trais Cotschens, <i>Merlot, Cabernet Dorsa, Zweigelt</i>	75 cl	83

Sprecher von Bernegg, Jenins

Der Marketingfachmann Jan Luzi hat 2006 seiner beruflichen Laufbahn eine neue Richtung gegeben – er übernahm das Weingut seiner Tante Dorothea von Sprecher in Jenins. Die Familie der von Sprecher liess früher die Trauben ihrer Rebberge von anderen Winzern verarbeiten. Bis 1984 Dorothea von Sprecher als Autodidaktin und vor allem als erste Weinbäuerin der Bündner Herrschaft damit begann, eigene Weine zu keltern. 22 Jahre später kann sie ihrem Neffen Jan ein kleines aber renommiertes Weingut übergeben.

Alle Eingriffe, sowohl im Rebberg, wie im Keller, werden nach den Biodynamischen Richtlinien durchgeführt. Hinter Demeter, dem ältesten Bio-Label mit den strengsten Richtlinien, steht eine konsequent naturnahe und nachhaltige Produktionsweise.

2019	r	Pinot Noir Lindenwingert	75 cl	78
2020	r	Pinot Pfaffen/ Calander	75 cl	105

Aargau

Weingut zum Sternen, Aargau

Die Weinbautradition des Weingutes geht auf das Jahr 1828 zurück. In den Gemeinden Würenlingen, Döttingen und Klingnau im unteren Aaretal pflegt die Familie Meier elf Hektaren Reben an besten Lagen

2017 r Pinot Noir Reserve 75 cl 99
Die schönsten und reifsten Trauben aus Klingnau werden für diesen Wein separat gekeltert und der fertige Jungwein ein Jahr in nobler Allier-Eiche ausgebaut.

Tessin

Agriloro, Mendrisio

Die Tenimento thront herrschaftlich auf einer Hügelkuppe bei Arzo mit Panoramablick ins Mendrisiotto. 1981 kaufte Meinrad Perler das verlassene Bauerngut dessen Name "L'Ör" in einem Dokument 1710 erstmals auftaucht, und restaurierte das Weingut. Seit 1996 wird die Kelterung Schritt für Schritt ausgebaut. Mit dem Jahrgang 2004 wurden erstmals alle Trauben selber vinifiziert. Perlers bester Wein ist der Riserva Dell'Ör, ein reinsortiger Merlot. Mit Ihm gelingt Perler und seinem inspirierten Team ein wahres Kunststück auf dem schmalen Grat von Frucht, Typizität, Kraft und Eleganz.

2018	w	Granito bianco, Ch., Weissburgunder, S. B., P. Gr.	75 cl	90
2014	r	Casimiro <i>Eine wirklich originelle Weinfrucht der experimentellen Natur von Agriloro, die die Frucht jahrelanger Forschung und Entwicklung in den Weinsorten verbessern wollte. Mit seinen 11 Rebsorten könnte man ihn als den Châteauneuf-du-Pape Ticinese bezeichnen. Ein Wein mit großem Alterungspotential.</i>	75 cl	92
2018	r	Sottobosco, Merlot, Cabernet Sauvignon & Gamaret	75 cl	98
2016	r	Merlot Riserva La Prella	75 cl	102

Feliciano Galdi, Mendrisio

1980 übernahm Feliciano von seinem Vater den kleinen Familienbetrieb, der auf Weinimport ausgerichtet war. Im Bestreben, selbst Tessiner Wein herzustellen, begann Feliciano die ersten Trauben zu verarbeiten, die er von Weinbauern aus der Region Tre Valli kaufte. Entgegen allen Prognosen entwickelt er den Betrieb zu einer Tessiner Vorzeigekellerei. Feliciano Weine stammen von der unteren Leventina, aus den Dörfern des Bleniotals sowie aus der Gegend um die Weindörfer Giornico, Biasca und Malvaglia. Galdi selbst – temperamentvoll, hemdsärmelig und direkt – lebt in Mendrisio, wo sich seine Kellerei befindet. Die Galdi Vini ist heute eine der grössten Kellereien im Tessin.

2020	w	Terre alte bianco, Merlot weiss gekeltert	75 cl	56
2019	r	Giornico Oro, Merlot	75 cl	70
2018	r	Sassi Grossi, Merlot	75 cl	121
2017	r	Quattromani, Merlot <i>Die Trauben, auserlesener, alter Traubenstöcke werden bei jedem Produzenten separat gekeltert. Mehrere, minutiös durchgeführte Degustationen entscheiden über die endgültige Assemblage. Dabei wird vor allem auf das Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Charakteren der vier Anbauregionen geachtet</i>	75 cl	130
2013	r	Trentasei, Merlot <i>Die Trauben wurden bei optimaler Reife geerntet und in kleinen Kisten, an einem kühlen, gut durchlüfteten Ort 15 Tage gelagert. Die Gärung erfolgte in Temperaturkontrollierten Edelstahltanks bei 28 - 32 °C, gefolgt von weiteren 15 Tagen an der Maische. Der biologische Säureabbau (malolaktische Gärung) fand in französischen Barriques statt, in denen der „36“ während 36 Monaten ausgebaut wurde. Der „Trentasei“ wurde ohne Schönung, Kaltstabilisation und unfiltriert abgefüllt.</i>	75 cl	179

Tessin

Castello Luigi, Besazio

Einen der besten französischen Weine kommt aus dem Tessin! Der Weinhändler und Produzent Luigi Zanini erfüllte sich 1987 mit dem Bau des Castello Luigi einen Traum. Das schmucke kleine „Castello“ ist einem Bordeaux-Château nachempfunden und besitzt, quasi unter den Wohnräumlichkeiten, einen spiralförmigen Keller, der sich wie eine überdimensionale Schnecke tief in den Boden bohrt. Dort stehen die französischen Barriques, aus denen jedes Jahr um 6'500 Flaschen Castello Luigi hervorgehen. Die Krönung der intensiven Arbeit von Luigi Zanini rund um diesen raren Wein war die maximale Punktezahl 20/20 die das renommierte Weinmagazin «Weinwisser» dem Jahrgang 2007 verlieh. Bis zu diesem Zeitpunkt und bis zum heutigen Tage der einzige Wein aus dem Tessin, der diese Note erreicht hat.

2011	w	Castello Luigi bianco, <i>Chardonnay</i>	75 cl	193
2017	r	Castello Luigi rosso, <i>Merlot, C. S., C. Fr.</i>	75 cl	195

Vinattieri, Ligornetto

Luigi Zanini, der Gründer von Vinattieri, erkannte Mitte des letzten Jahrhunderts das enorme Potential und gab sich nicht zufrieden mit der Herstellung eines einfachen Merlot di Ticino. Nach Reisen ins Bordeaux war die Messlatte hochgelegt und er entschied sich als einer der Ersten, seinen Weinkeller so anzulegen, dass das in kleinen Kisten handgelesene Traubengut so sorgfältig und schonend wie möglich verarbeitet wird, um nichts an der im Rebberg erzeugten Qualität zu verlieren. Dabei ist das Verzichten auf Pumpen und die Nutzung von Gravitation, neben dem stets blitzblank sauberen Keller eine der wichtigsten Massnahmen dazu.

2019	r	Ligornetto, Merlot	75 cl	105
2015	r	Vinattieri Merlot Barrique <i>Ein Teil der Trauben wird getrocknet, gefolgt von einer mindestens 18-monatigen Reifung in neuen Barriques. Die Trauben stammen aus sehr alten Weinbergen in den Gemeinden Ligornetto und Besazio.</i>	75 cl	270

Wallis

Marie Thérèse Chappaz, Fully

Marie Therese Chappaz pflegt zum Wein eine komplexe Beziehung. Er ist ihre geistige und existentielle Nahrung, reine Poesie und doch ein ewiges Rätsel. Mit der aufwendigen biologisch-dynamischen Bewirtschaftung hofft sie seiner Lösung ein Stück näher zu kommen. Lieblingssorten kennt die Spitzenwinzerin eigentlich nicht – sagt sie. Kommt man jedoch auf die Traubensorte Petite Arvine zu reden, beginnt Ihr Gesicht von innen zu leuchten. Und Fully, Marie Thereses Wirkungsort gilt als Kapitale der Traube. Ihre edelsüsse Grain noble ist ein Nektar von traumhafter Verführungskraft und Sinnlichkeit.

Ihr Respekt vor der Natur manifestiert sich in der Biodynamik, einer sanften landwirtschaftlichen Methode, die die enge Beziehung zwischen der Rebe und dem Kosmos anerkennt.

Hundert Parker-Punkte? Das ist für eine Winzerin oder einen Winzer das höchste aller Gefühle, bekommen diese Auszeichnung vom Wine Advocate doch nur ganz wenige Weine - darunter so klingende Namen wie Château Cos d'Estournel oder der Guigal Côte Rôtie La Landonne. Neu gehört zur erlauchten 100er-Truppe auch die biodynamisch arbeitende Walliserin Marie-Thérèse Chappaz. Für ihren Süsswein Grain par Grain Petite Arvine Domaine des Claives 2020 hat sie als erster Schweizer Produzent den sogenannten «perfect score» erhalten. «La Chappaz» gehört zu GaultMillaus Ikonen der Schweizer Weinszene

2021	r	Grain Noir, Pinot Noir	75 cl	124
2020	r	Grain Pinot Charrat, Pinot Noir	75 cl	130

Provins, Sion

Provins ist eine Genossenschaft, die 1930 gegründet wurde, wegen der damals schwierigen Zeit im Weinanbau. Die Produzenten haben sich in kleine Gruppen geteilt um eine Firma zu gründen. Maître de Chais - die Premiummarke von Provins - zählt zu der meist ausgezeichneten Schweizer Weinlinie in internationalen Wettbewerben. «Maître de Chais», sind ausdrucksvolle Weine, in denen sich die Eigenschaften von Terroir vollendet wieder spiegeln.

2018	r	Humagne Rouge, Grand Metral	75 cl	79
2019	r	Cornalin, Maitre de Chais	75 cl	79

Waadt

Henri Badoux, Aigle

Henri Olivier Badoux leitet das 1908 von seinem Grossvater Henri gegründete Unternehmen seit 1981. Das Unternehmen keltert die Trauben von 105 Hektar, wovon 55 im eigenen Besitz sind. Die Liste von 45 Weinen führt sicher der Aigle les Murailles an, dessen Etikette die Eidechse trägt.

2020	w	Aigle les Murailles, Chasselas	70 cl	68
		<i>Der aromenreiche Wein «Murailles» hat die Gabe, zu verbinden. Leicht und lebhaft schlängelt sich der berühmte Wein mit der Eidechse durch die Terrassen aus Steinmauern im historischen waadtländer Weinberg. Mit seinem fruchtigen Charakter und seiner raffinierten Mineralität überwindet der «Murailles» die Schweizer Grenzen, um überall zu verführen.</i>		
2019	w	Yvorne Petite Vignoble, Chasselas	70 cl	71

Weine aus Österreich

Wachau

Emmerich Knoll, Unterloiben

Emmerich Knoll – Wer sie getrunken hat, wird sie nie mehr vergessen. Unwiderruflich prägen sich die aussergewöhnliche Brillanz und Tiefe der fantastischen Weissweine dieses Familiengutes ins Gedächtnis des Geniessers ein. Die Weltklasse-Weine in den Flaschen mit der klassischen Etikette, auf der der heilige Urbanus prangt, stammen von den kleinen Terrassen aus den steilen Abhängen und öffnen all ihre Reize oft erst nach ein paar Jahren Flaschenreife.

2021	w	Grüner Veltliner Loibner Federspiel	75 cl	69
2019	w	Grüner Veltliner Smaragd Ried Schütt	75 cl	89
2018	w	Riesling Smaragd Ried Loibenberg	75 cl	102
2018	w	Riesling Smaragd Ried Schütt	75 cl	121

Carnuntum

Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn

Der Falstaff-Winzer des Jahres 1999 hat es geschafft, in kürzester Zeit in die Elite der Top-Winzer Österreichs aufzusteigen. Sein Konzept: „Ich mache Weine, die mir gut schmecken und es freut mich, dass diese Weine auch vielen anderen schmecken“. Er gehört zu den Ausnahmetalenten, die es verstehen, exzellente Weiss- und Rotweine herzustellen. Durch die Perfektion im Rebberg, rigorose Traubenselektion und mit Hilfe allerneuester Technologie schafft es der sympathische Winzer und Tüftler, seine Weine jedes Jahr aufs Neue zu verfeinern und die Qualität weiter zu verbessern.

2019	w	Chardonnay	75 cl	59
2020	r	Rubin Carnuntum, Zweigelt	75 cl	62
2018	r	Rosenberg, Zweigelt, Merlot und Cabernet Sauvignon <i>Konzentriert und kompakt am Gaumen mit sehr reifem Tanningerüst, intensiver Frucht, würzigen Komponenten und enorm anhaltenden Finale.</i>	75 cl	100
2018	r	M1, Blaufränkisch und Merlot	75 cl	142

Burgenland

Andi Kollwentz, Grosshöflein, Neusiedlersee-Hügelland

Andi Kollwentz beweist schon seit einigen Jahren, dass es seine Weine verdient haben, zu den besten des Landes zu zählen. Selbstverständlich kann Andi stets auf die unerschöpfliche Erfahrung seines Vaters Toni, - Urgestein des Burgenlandes, - zurückgreifen. Andi kann vielleicht als komplettester aller Österreichischen Winzer bezeichnet werden, denn er versteht es, sowohl Weisswein, als auch Rotweine und Süssweine auf höchstem Niveau zu keltern. Kein Tag beginnt für ihn, ohne dass er sich neuen Herausforderungen stellt. Er bewirtschaftet momentan 20 Hektar Rebfläche und produziert etwa 90000 Flaschen.

2016	w	Sauvignon Blanc, Steinmühle	75 cl	95
		<i>Eine feine Spritzigkeit im Auftakt, dann intensiv und würzig, zugleich aber elegant und breit gewoben, bis in das lang anhaltende Finale.</i>		
2017	r	Leithakalk, Zweigelt	75 cl	77
2018	r	Eichkogel, Blaufränkisch und Zweigelt	75 cl	90
		<i>Vollreife Beerenfrucht kernige Tannine, druckvoll, saftig und lang im Abgang.</i>		
2015	r	Steinzeiler, Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Zweigelt	75 cl	140
		<i>Weinpionier Anton Kollwentz war bei der Verbreitung des Zweigelts im Burgenland federführend und der erste, der Cabernet Sauvignon in Österreich kultivierte</i>		

Club Batonnage, Andau, Neusiedlersee

Der legendäre Club Batonnage und sein wohl einzigartiger Red Scorpion. Die Jungen Wilden aus dem Burgenland sorgten für Furore, als sie ihre besten Trauben zusammentaten, zwei Barriquefässer damit füllten, an die Weltweinverkostung in London zogen und mit der Goldmedaille nach Hause fuhren. Megakult!

2018	r	Red Scorpion, Cabernet Sauvignon und Merlot	75 cl	203
------	---	---	-------	-----

Burgenland

Johann Schwarz, Andau, Neusiedlersee

Als einstiger Metzger, arbeitet Johann Schwarz in seinem Weingarten mit grösster Sorgfalt, wohlüberlegt und akribisch genau und trimmt seine Reben auf hohe Qualität. In Handarbeit transformiert er die gewonnene Frucht in tiefgründige und ursprüngliche Weine. Sie wecken Emotionen und faszinieren. Es ist surreal und oft kaum zu fassen, was unter dem Namen Schwarz in die Flasche kommt.

2019	w	Schwarz Weiss, Chardonnay, Grüner Veltliner	75 cl	92
2019	r	Schwarz Rot, Zweigelt	75 cl	124
<i>Extrem konzentriert und samtweich zugleich im Auftakt, mit perfekter Balance ausgestattet und von saftigen Beeren- und Pflaumenaromen unterlegt, kerniges aber reifes Tannin, voll mit sattem Körper, reifem Extrakt und endlosem Finale.</i>				

Hannes Reeh, am Heideboden

Seit 2007 ist Hannes Reeh alleine für die Vinifizierung der Weine des Betriebs verantwortlich. Mittlerweile verarbeitet er knapp 40 Hektar. UNPLUGGED, das sind Weine, die ohne jeglichen Schnickschnack, aber mit viel Gefühl für den Takt der Natur produziert werden. Keine Schönungsmittel, keine Enzyme und keine gezüchteten Hefen. In guten Weinjahren sogar ohne Filtration. Mit viel Intuition und Unbefangenheit tut er das, was ihm Spaß macht und hat damit auch noch großen Erfolg.

2018	w	Chardonnay Unplugged	75 cl	69
2020	r	Zweigelt Unplugged	75 cl	73
<i>Rund und elegant, feines Extrakt mit viel Frische und beerigen Aromen, getragen von einer präsenten Struktur, mit weichen aber durchaus gehaltvollen Tanninen.</i>				
2018	r	Merlot Unplugged	75 cl	82
2017	r	Cabernet Sauvignon Unplugged	75 cl	92

Steiermark

Erwin Sabathi, Leutschach

Erwin Sabathi legt bei seinen enorm hohen Qualitätsansprüchen einen besonders Wert auf eine naturnahe Bewirtschaftung seiner Weingärten. Akribische Arbeit in denselben sieht er als die wesentlichste Voraussetzung für ausdrucksstarke, authentische Weine.

2012	w	Sauvignon Blanc Alte Reben	75 cl	106
2013	w	Chardonnay Alte Reben	75 cl	124

Weine aus Italien

Veltlin

Mamete Prevostini, Sondrio

Das Veltlin war ein Teil der alten Eidgenossenschaft – Sie hatte das Veltlin 1512 erobert. Die Schweizer Herrschaft endete erst 1792 als Napoleon das Veltlin der „Repubblica Italiana“ einverleibte. Aus der heutigen Sicht für die Schweizer Weinwelt natürlich ein grosser Verlust. Von der Geschichte ins heute: Mamete Prevostini steht an der Spitze der Winzergeneration, die für den „neuen Veltliner“ steht. Er produziert den modernen Nebbiolo und setzt für seine Spitzenweine ausschliesslich neue Barrique ein. Seine Weine unterscheiden sich von den traditionellen Weinen dieser Region sehr deutlich durch ihre Trinkfreudigkeit und der Konzentration auf die Frucht anstatt auf die harten Tannine.

2021	ro	Rosé Monroe, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	51
2018	r	Botonero, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	57
2018	r	Grumello, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	67
2017	r	Sassella San Lorenzo, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	77
2019	r	Sforzato Corte di Cama, <i>Nebbiolo 100% Rosiniert</i>	75 cl	103
2017	r	Sforzato Albareda, <i>Nebbiolo 100% Rosiniert</i>	75 cl	113

Convento San Lorenzo, Sondrio

Das Weingut Convento San Lorenzo ist das Ergebnis eines ehrgeizigen Projekts, das der Winzer und Önologe Mamete Prevostini vor Jahren im Herzen der Valtellina lanciert hat. Rund um das ehemalige Kloster San Lorenzo, in der Kernzone Valtellina Sassella, gruppieren sich die alten Nebbiolo Rebberge um die einzigartige Lage Clos San Lorenzo. Das Besondere an dem von einer Mauer umzogenen Rebberg sind die alten Rebstöcke und das begünstigende Mikroklima für die Produktion von Spitzenweinen. Die Nebbiolo Trauben erreichen unter optimalen klimatischen Bedingungen die perfekte Reife, um das Potenzial des Convento San Lorenzo wunderschön im Wein zu präsentieren.

2019	r	Sassella de Le Mur, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	81
2018	r	Sforzato Vantum, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	132

Veltlin

Rivetti & Lauro, Sondrio

Alberto Rivetti und Dino Lauro sind die Gründer des jüngsten Weingutes in der Valtellina. Sie sind wahre Meister der leisen, aber modernen Weintöne. Wahrscheinlich haben sie deshalb einen Vogel als ihr Wahrzeichen gewählt. Sie selber beschreiben ihren Schritt in die Selbstständigkeit sehr poetisch: «Es war der frühe Start eines Tages im späten Winter. Die Dunkelheit und der Nebel wichen langsam der Stärke der Sonne. Die Weinberge schienen unsere hungrigen Gedanken zu hören, ob wir dieses Abenteuer wagen sollen? An jenem Morgen schlugen wir den Pfahl ein.»

2018	r	Sotama, <i>Nebbiolo</i> , Syrah	75 cl	57
2018	r	Cormelo, <i>Nebbiolo & Merlot</i>	75 cl	65
2014	r	Ui, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	71
2015	r	Sforzato dell'Orco, <i>Nebbiolo</i> <i>Eleganz und Dichte vereinen sich im runden, enorm aromatisch-intensiven Körper, breit gehalten, enorm geschliffen, perfekt eingebundene Süsse und Tannine, extrem modern gemacht, saftig und endlos im Finale.</i>	75 cl	95

Nino Negri, Chiuro

Das Weingut Nino Negri befindet sich im Schloss Quadrio in Chiuro. Die Weinberge von Nino Negri, die terrassenförmig am Voralpengebiet und im Valtellina-Tal vor mehreren Jahrhunderten angelegt worden sind, erstrecken sich über eine Länge von mehr als 40 km, die westlich von Ardenno und östlich von Tirano liegen. Der Boden ist autochthonischen Ursprungs. Heute ist das moderne und gut organisierte Weingut mit seinen 38 Hektar Weinbergen ein Synonym für die Veltliner Spitzenweine. Unter der fachkundigen Aufsicht des Önologen und Weindirektors Casimiro Maule verwandeln sich die Chiavennasca Trauben – ein Synonym für Nebbiolo - in hervorragende Weine von anerkannter und ausgezeichneter Qualität.

2017	r	Sfursat 5 Stelle, <i>Nebbiolo</i> <i>Betörende Aromen von kandierter Kirschfrucht mit Noten von Gewürzen und Tabak. Am Gaumen dicht, sehr konzentriert mit fabelhafter Fruchtsüße, dezenter Säurestruktur und erfrischenden Tanninen. Ein Traum aus Finesse und Eleganz, der mit langen und unglaublich tiefen Geschmacksnoten nachklingt.</i>	75 cl	119
------	---	---	-------	-----

Veltlin

Pietro Nera, Chiuro

Das Weingeschäft der Familie NERA begann 1940 mit Guido Nera, dem Ende der 50er Jahre sein Sohn Pietro folgte, der mit Sturheit und Stolz mehrere Hektar Weinberge zusammenführte, die sich heute im Besitz der 1982 gegründeten CAVEN-Farm der Brüder Stefano und Simone Nera befinden.

Das Weingut Pietro Nera ist eines der wichtigsten und renommiertesten Weingüter im Veltlin mit einer langen Tradition in der Aufwertung und Förderung des Territoriums, im Anbau von Weinbergen und in der Herstellung von hochwertigen Weinen mit einzigartigen Eigenschaften, denen in verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben Verdienstzertifikate verliehen wurden.

2015	r	Inferno Al Carmine, Nebbiolo	75 cl	71
2017	r	Sforzato, <i>Nebbiolo</i> <i>Auf der rätischen Seite von Ost nach West mit südlichen Expositionsstandorten innerhalb der Anbauggebiete Valtellina Superiore Grumello und Valgella in den Gemeinden Sondrio, Montagna im Veltlin und Toglio auf einer Höhe zwischen 400 und 500 m. s.l.m.. Franko-sandiger Boden, wasserdurchlässig, mäßig tief, sind diese Nebbiolo Trauben gelesen.</i>	75 cl	84

Plozza, Brusio

Man darf wahrlich als heroisch bezeichnen, was die Weinbauern in vergangener Zeit im Veltlin geleistet haben. Die steilen Hänge dieses Tals schienen alles andere als ideal, um Rebberge zu bewirtschaften. Die Weinbauern von damals erkannten aber, dass an dieser sonnenverwöhnten Lage wunderbares Traubengut wachsen würde, wenn man nur die Möglichkeit dafür schaffen würde.

In unglaublicher Arbeit erbauten sie an den Hängen des 50 Kilometer langen Rebbauggebietes über 2500 Kilometer Trockenmauerwerk. Tausende von Steinen wurden verbaut und damit eines der grössten terrassierten Weinbaugebiet der Welt geschaffen. Das war vor mehr als 2000 Jahren! Noch heute wachsen die Nebbiolo-Trauben des Veltlins auf diesen sonnigen Terrassen und werden in mühevoller Handarbeit geerntet – Rebe für Rebe.

2017	r	No.1, <i>Nebbiolo</i> <i>Der N°1 -Numero Uno, eine wunderbare Kreation aus getrockneten Nebbiolo-Trauben, entsteht aus dem Wunsch, den Sforzato di Valtellina neu zu interpretieren. Sorgsam und liebevoll wird er deshalb über Jahre hinweg in wertvollen französischen Eichenfässern behütet.</i>	75 cl	13
------	---	--	-------	----

Triacca, Valposchiavo

Die Fratelli Triacca sind ein Familienunternehmen und haben ihren Firmensitz in Campascio, im schweizerischen Valposchiavo. Ihre Rebberge und Weinkeller liegen im Valtellina auf dem mittelalterlichen Weingut La Gatta. Die Geschichte der Triaccas ist über 110 Jahren alt. Als grosser Produzent von klassischem Wein aus der Valtellina haben sie den Weinbau in dieser kleinen Weinregion entscheidend mitgeprägt.

2016	r	Sforzato San Domenico, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	74
2017	r	Prestigio, <i>Nebbiolo</i> <i>Die Trauben werden am Stock leicht eingetrocknet und nach der Gärung wird im Barrique während 15 Monaten ausgebaut</i>	75 cl	77

Lombardei

Ca del Bosco, Erbusco

Maurizio Zanella, einer der innovativsten und genialsten Weinerzeuger Italiens, produziert südlich des Lago d'Iseo Schaum-, Weiss- und Rotweine für höchste Ansprüche. Der Sitz des Unternehmens Ca' del Bosco wurde von Beginn weg als ultramodernes Weingut der Superlative konzipiert. Seither ist es erheblich gewachsen und gilt heute in Bezug auf Architektur und technische Infrastruktur als Prunkstück.

2020	w	Corte del Lupo Bianco, Chardonnay, Pinot Blanc	75 cl	95
2014	w	Chardonnay Curtefranca	75 cl	154
2017	r	Corte del Lupo Rosso, CS, CF,M,Nebb.,Bar.	75 cl	87
2017	r	Maurizio Zanella, C. S., Merlot,C.Fr.	75 cl	141
2015	r	Pinero, Pinot Noir <i>Ein toller Pinot Noir, welcher sich mit den besten der Welt messen darf. So präsentiert sich dieser Wein auch absolut typisch und verführerisch, mit seinem charakteristischen Duft nach roten Früchten, wie Johannisbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren und Himbeeren. Am Gaumen ist erweich, elegant und komplex sowie außerordentlich lang im Abgang.</i>	75 cl	156
2009	r	Il Merlot <i>Il Merlot von Ca' del Bosco wird nur in den allerbesten Jahrgängen abgefüllt, pro Jahrzehnt höchstens dreimal, und das in sehr kleinen Mengen.</i>	75 cl	160

Torre San Quirico, Varese

Ein Wein, eine Rebsorte. Das Resultat ist atemberaubend: breite Frucht von schwarzer Johannisbeere und viel Kakao. Dieser Wein ist ein Beweis dafür, dass sich Konzentration auf wenige Dinge und handwerkliche Begabung bezahlt machen.

2012	r	Sommoclivo, Nebbiolo	75 cl	123
------	---	----------------------	-------	-----

Südtirol

Weinkellerei Kurtatsch

Im Jahre 1900 gegründet, wurden viele Jahrzehnte lang die Weine der Kellerei in der Region verkauft und von der lokalen Bevölkerung genossen. Wichtig war eine ansprechende Qualität, aber genauso wichtig war der bezahlbare Flaschenpreis. In den letzten Jahren hat sich die Kellerei nun aber einer völligen Neuausrichtung unterworfen. Das Qualitätspotential der verfügbaren Weinberge wurde von jungen und ehrgeizigen Weinmachern erkannt.

2021	w	Pinot Grigio	75 cl	51
2018	w	Cuvée Amos, Chardonnay, Pinot Blanc, Pinot Gris <i>Unsere Cuvée AMOS zeigt das Terroirpotenzial der höher gelegenen Kurtatsch Weinberge. AMOS wird aus den besten handverlesenen weißen Trauben aus den kühlssten Weinbergen zwischen 600 - 900 m ü. M. hergestellt.</i>	75 cl	75
2021	r	Lagrein <i>Dunkles Granatrot; angenehm, sortentypisches Bouquet mit Duftnoten von Waldbeeren und einem Hauch dunkler Schokolade; voll, samtig, warm und weich am Gaumen.</i>	75 cl	64
2019	r	Merlot Cabernet Soma	75 cl	74
2017	r	Merlot Brenntal	75 cl	105

Tenutea Alois Lageder, Margreid

Tenutea Lageder – dieser Name steht für höchste Qualitätsstandards im biologisch-dynamischen Weinbau, für eine ganzheitliche und nachhaltige Unternehmensphilosophie ebenso wie für eine große Bandbreite kultureller und künstlerischer Aktivitäten. Gegründet im Jahr 1823 und heute in fünfter Generation von Tenutea Lageder geführt, verbinden sich in unserem Weingut Tradition und Innovation.

2014	w	Löwengang, Chardonnay	75 cl	105
2018	r	Löwengang Gemischter Satz, CF, CS, Carmenere <i>Der Gemischte Satz ist die Bezeichnung für den Anbau von Wein, der aus unterschiedlichen Rebsorten in einem Weingarten besteht, sowie dann des daraus hergestellten Weins.</i>	75 cl	160

Weingut Manincor

Die Geschichte des Weinguts Manincor reicht 400 Jahre zurück und verkörpert heute Tradition, Innovation und den höchsten Anspruch an die Weinkultur. Die Weinlagen liegen zwischen 220 und 500 Meter über dem Meer und sind durch unterschiedliche Gesteinsformationen wie Dolomitkalk oder vulkanischen Porphy-Quarz gekennzeichnet.

Graf Michael & Sophie Goëss-Enzenberg bewirtschaften Ihren Betrieb nach biodynamischen Richtlinien und streben Eleganz, Finesse und Mineralität in Ihren Weinen an.

2017	w	Sauvignon Lieben Aich, Sauvignon Blanc	75 cl	119
2018	r	Mason di Manincor, Pinot Noir	75 cl	129

Südtirol

Weingut Elena Walch, Tramin

Elena Walch ist ein führendes und in Familienbesitz stehendes Weingut Südtirols und gehört zu der Elite der italienischen Weinproduktion mit internationalem Erfolg. Die Philosophie des Weinguts ist seinem Terroir verschrieben – der Idee, dass Weine der individuelle Ausdruck ihres Bodens, Klimas und dem Schaffen im Weinberg sein müssen und dieser nach den Grundsätzen nachhaltigen Arbeitens erhalten und der nächsten Generation weitergegeben werden muss.

2019	w	Pinot Grigio Ringberg	75 cl	74
2019	w	Pinot Bianco Kristallberg	75 cl	74
2018	r	Lagrein Riserva Ringberg	75 cl	110
2018	r	Merlot Riserva Vigna Kastelaz	75 cl	112
2015	r	Cabernet Sauvignon Ris. Ringberg	75 cl	113

Kellerei Terlan

Über 2000 Jahre reicht die Tradition Terlans als Terroir zurück. Dass hier die Reben im Schutz des Tschöggelberges so vorzüglich gedeihen, liegt am milden, schon fast mediterranen Klima mit heißen Sonnentagen und kühlen Nächten zur Reifezeit. Aber auch die roten, leicht erwärmbaren Porphyrböden von Terlan tragen zur hohen Qualität bei. Mittendrin in dieser Südtiroler Weingegend wurde im Jahre 1893 die Kellerei Terlan gegründet. Dazu zählen heute über hundert Weinbauern, deren Arbeit von einem erfolgreichen Cuvee aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist geleitet ist. Die Früchte ihres sorgsamsten naturnahen Rebbaus werden in den modernen Kellern mit dem richtigen Gespür und der nötigen Kontrolle vinifiziert.

2021	w	Terlaner Classico, <i>WB, CH, SB</i>	75 cl	62
2019	w	Sauvignon Blanc Quarz	75 cl	112
2020	r	Lagrein Riserva Gries	75 cl	72
2017	r	Lagrein Riserva Porphy <i>Fruchtig und würzig zugleich im Auftakt, mit vielen Beeren, feinen und festen Tanninen und einem dichten Gesamteindruck, das Finale zeigt mineralische Noten nach Graphit, auch beerige Aromen und einen Schuss weissen Pfeffer.</i>	75 cl	118

Südtirol

St. Michael, Eppan

St. Michael Eppan, die innovative Kellerei an der Südtiroler Weinstrasse, zählt nicht nur zu den besten Kellereien Südtirols, sondern auch zu den führenden ganz Italiens. Allein die Etikette „St. Valentin“ genügt, um das Herz eines jeden Weinfreundes und -kenners höher schlagen zu lassen. Aus der langen Liste der Auszeichnungen sei nur eine ganz besonders erwähnt: Der Weinführer „I Vini d'Italia“ von Gambero Rosso hat St. Michael-Eppan italienweit zur „cantina dell'anno 2000“, zur besten „Kellerei des Jahres 2000“ ernannt. Kellermeister Hans Terzer - führender Önologe des Landes und absoluter Vorreiter in Sachen Südtiroler Weissweine - wurde unter die zehn weltbesten Winemaker aller Zeiten gekürt.

2017	w	Weissburgunder Schulthauer	75 cl	64
		<i>Der Schulthauer wurde 1982 erstmals auf die Flasche gefüllt und ist inzwischen einer der bekanntesten Weißburgunder Südtirols.</i>		
2019	w	Sauvignon St. Valentin	75 cl	90
2019	w	Chardonnay St. Valentin	75 cl	92
2014	w	Appius, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Pinot Grigio	75 cl	251
		<i>Hans Terzer hatte eine klare Idee von seinem persönlichen Traumwein: exzellentes Traubengut, das den Jahrgang am besten zum Ausdruck bringt, minimale Erträge, vollreife Trauben von min. 35 Jahre alten Rebstöcken und die fleissige Arbeit der Menschen im Weinberg und im Keller.</i>		

Piemont

Piero Coppo, Canelli

Der Grossvater Piero Coppo gründete das Weingut in den ersten Jahren des letzten Jahrhunderts. Der Sohn Luigi übernahm die Aufgabe das Unternehmen durch die schwierige Zeit der 40-er Jahre zu steuern. Seine Söhne Piero, Gianni, Paolo und Roberto führen heute das kleine aber gepflegte Weingut zusammen. Piemont heisst: schwierige Hügel, hohe Steigungen, niedrige Erträge und kleine Winzerbetriebe. Im Vordergrund stehen bei den Coppo die Barberas. Unterdessen haben auch die Weissweine einen Status erreicht, der seinesgleichen im Piemont sucht.

2018	r	Barbera d' Asti, L'Avvocata	75 cl	62
2018	r	Barbera d' Asti, Camp du Ruoss	75 cl	64
2015	r	Alterego, Cabernet Sauvignon, Barbera	75 cl	74
2018	r	Barbera d'Asti, Pomorosso, <i>Komplexe und intensive Aromatik nach Pflaumen, Veilchen, Vanille und getrockneten Kräutern der kräftige Körper endet auf einer präsenten Struktur, die mit der verschwenderischen Opulenz spielerisch fertig wird.</i>	75 cl	130
2009	r	Barbera riserva della famiglia	75 cl	210

Luciano Sandrone, Barolo

Luciano Sandrone hat schon früh seine Leidenschaft für Wein entdeckt und begann 1978, praktisch als Hobby, kleinere Mengen Trauben selber zu verarbeiten. Dank dem Erfolg konnte er Jahr für Jahr seine Produktion ausbauen. 1990 wagte sich Luciano Sandrone in die Selbständigkeit. Heute bewirtschaftet er rund 33 Hektar. Seine gesuchten Weine stehen für einen eher modernen auf Frucht und Eleganz bauenden Weinstil und gehören zur absoluten Spitze der italienischen Weinproduktion. Luciano ist kein Freund holzbetonter Weine und verwendet maximal 10% neue Barrique pro Jahrgang.

2016	r	Dolcetto d' Alba	75 cl	69
2019	r	Barbera d'Alba	75 cl	77
2018	r	Nebbiolo d'Alba <i>Köstlich und dezent im Auftakt, dann eine intensive, trockene, feinherbe Aromatik mit viel Kirsche, Pflaume und würzigen Noten, das Finale feinsandig mit mineralischer Struktur.</i>	75 cl	90
2014	r	Barolo Le Vigne, Nebbiolo	75 cl	174
2015	r	Barolo Aleste, Nebbiolo <i>Im Wort ALESTE vereinen sich die beiden Vornamen seiner Enkel ALESSia und STEfano. Dieser Wein verkörpert den ausgeprägten Charakter und die Eleganz eines einmaligen Weinberges Cannubi mitten im Herzen des Barolo-Gebietes.</i>	75 cl	205

Piemont

Vietti, Castiglione Faletto

Weine, die ihre Herkunft, ihre Einzellagen so klar zum Ausdruck bringen wie jene von Vietti, sind im Zuge gleichmacherischer Önologie eine Ausnahme geworden. Wenn andere Baroli ihren Zenit überschritten haben, beginnen sie sich zu entfalten und gewinnen an aromatischer Komplexität. Nicht minder ambitionös gehen Luca Currado und Mario Cordero bei den anderen Weinen ans Werk.

2020	w	Roero Arneis	75 cl	68
2018	r	Dolcetto d'Alba Tre Vigne	75 cl	64
2019	r	Nebbiolo Perbacco	75 cl	69
2017	r	Barolo Castiglione, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	118
2015	r	Barbaresco Masseria, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	147
2017	r	Barolo Brunate, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	241
2013	r	Barolo Lazzarito Serralunga d'Alba, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	239

Angelo Gaja, Barbaresco

Angelo Gaja ist wohl einer der berühmtesten Winzer aus Italien. Sein Weingut mit Sitz in Cuneo bei Barbaresco wurde im Jahre 1859 gegründet und war eines der ersten Güter Italiens, welches seine Weine auf Flaschen füllte und nicht mehr im Fass veräußerte. Angelo Gaja erwarb den Weingutbesitz von seinem Vater und baute diesen in den Jahren unter der Prämisse der Qualitätsverbesserungen weiter aus. Er ging weg von den traditionellen Methoden und setzte bei seiner Weinphilosophie neue Ideen aus Frankreich um. Angelo Gaja führte kontrollierte Gärtemperaturen ein, ebenso wie biologische Säureumwandlung und neue Barriques für den Ausbau seiner Weine.

2018	r	Sito Moresco, <i>Nebbiolo, Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	110
2015	r	Barolo Dagromis, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	157
2008	r	Sperss, <i>Nebbiolo, Barbera</i>	75 cl	279

Paitin di Pasquero Elia, Barbaresco

Paitin ist eines der ältesten Weingüter des Piemonts. 1893 wurden die ersten Flaschen abgefüllt und bald schon über den Atlantik exportiert. Der Name Paitin rührt von der Lage her: Das Gut thront auf einem Hügelzug hoch über Neive im Herzen des Barbaresco-Gebiets. Ein schöner Teil der Parzellen liegt rund um das Anwesen. Paitin ist noch heute im Besitz der Gründerfamilie, geführt wird es von den Brüdern Giovanni und Silvano.

2019	w	Roero Arneis Elisa	75 cl	67
2018	r	Barbaresco Sori Paitin, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	116
2015	r	Barbaresco Sori Paitin Vecchie Vigne, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	162

Piemont

Braida di Giacomo Bologna, Monferrato

Die Weine von Braida machen einfach immer wieder Spass.

- | | | | | |
|------|---|--|-------|-----|
| 2017 | r | Il Bacialé di Monferrato, <i>Barbera, Pinot Noir, Cabernet Sauvignon, Merlot</i> | 75 cl | 67 |
| 2018 | r | Bricco dell'Uccellone, <i>Barbera</i>
<i>Vollmundig mit seidenen Tanninen und gutem Schmelz, dunklen Kirschen, noblen Barriquearomen und einer betörend nuancenreichen Aromenvielfalt, dichter Körper mit einem sehr harmonischen Finale.</i> | 75 cl | 116 |

La Spinetta, Castagnole delle Lanze

Die grosse Leidenschaft von Giorgio Rivetti, dem Chef von La Spinetta, ist der Barolo. Aber seine Wurzeln liegen im Moscato: Als die Familie 1977 im Herz des Moscato-Gebiets La Spinetta gründete, bewies sie das Potenzial der Moscato-Traube mit der Herstellung der ersten Crus in Italien. Heute steht La Spinetta auch für Qualitätsweine aus dem Piemont, die die Einzigartigkeit der Trauben und des Terroirs betonen und die Eigenschaften der Weinberge und des Bodens widerspiegeln. Giorgio Rivetti ist ein erfolgreicher Mann. Zusammen mit seinen Brüdern Carlo und Bruno führt er La Spinetta mit viel Leidenschaft, Kreativität und harter Arbeit. Für La Spinetta sind tiefe Hektarerträge, der Verzicht auf Düngemittel sowie die Handlese von gesundem Traubengut die Basis für die hohe Qualität der extraktreichen Weine.

- | | | | | |
|------|---|---|-------|-----|
| 2016 | r | Barbera d'Alba Gallina | 75 cl | 105 |
| 2016 | r | Barolo Garetti, <i>Nebbiolo</i>
<i>Dürer setzte er geschickte Phantasie und Kreativität ein, um ein Meisterwerk zu schaffen – genau wie ein Winzer.</i>
<i>Die Entscheidung, das Bild des "Nashorns" auf dem Etikett unserer Weine darzustellen, wurde von Giorgio Rivettis Bewunderung für diesen deutschen Künstler bestimmt. Dies wäre wahrscheinlich nie möglich ohne Gabriele Cionini, einen engen Freund der Familie und Experte in der Welt des Weins und der Kunst, der Dürers Werke unserer Familie vorgestellt hat.</i> | 75 cl | 105 |
| 2017 | r | Barbaresco Vigneto Bordini, <i>Nebbiolo</i> | 75 cl | 117 |

Piemont

Marco Parusso, Monforte d'Alba

Der Name Parusso steht für ungewöhnliche, neue Wege auf der Grundlage bewährter, zum Teil vergessen geglaubter Methoden und Traditionen. Die Geschwister Marco und Tiziana Parusso haben das Unternehmen in Montforte d'Alba vom Vater übernommen und führen die Tradition fort, tief verbunden mit den eigenen Wurzeln, aber stets unkonventionell und innovativ. Hinter jedem Parusso-Wein stehen harte Arbeit, bedingungslose Leidenschaft und das Streben nach höchster Qualität und stetiger Verbesserung. Heute stellt das Haus Parusso sehr elegante, harmonische und seidenweiche Weine her, deren starke Persönlichkeit die gesamte Erfahrung, das Wissen und die Werte widerspiegelt, für die der Name Parusso steht.

2020	w	Langhe Bianco, Sauvignon Blanc	75 cl	62
2018	w	Langhe Bianco Bricco Rovella, <i>Sauvignon Blanc</i>	75 cl	104
2020	r	Langhe Nebbiolo	75 cl	69
2018	r	Barolo Mariondino, <i>Nebbiolo</i> <i>Gewonnen aus einer Auswahl von Nebbiolo-Trauben, die in den Weinbergen der Gemeinde Castiglione Falletto im Ort Mariondino hergestellt werden.</i> <i>Nach einer sanften Pressung führen die Trauben eine lange Mazeration durch. Die alkoholische Gärung erfolgt spontan mit einheimischen Hefen ohne Verwendung von Sulfiten, mit sorgfältiger Kontrolle der Mazerationszeiten und Temperatur.</i>	75 cl	123
2015	r	Barolo Bussia, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	152

Agricola Gian Piero Marrone, La Morra

Zuerst Marrone Pietro, dann sein Sohn Carlo, sein Enkel Gian Piero und jetzt die Urenkelinnen Denise, Serena und Valentina: sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, Tag für Tag die besten naturreinen Weine zu produzieren, um Ihre Leidenschaft für exzellenten Wein auszudrücken.

2015	r	Barolo Bussia, <i>Nebbiolo</i>	75 cl	133
------	---	--------------------------------	-------	-----

Piemont

Conterno Fantino, Monforte d'Alba

Das heute das Barolo-Gebiet, ja das ganze Piemont an Attraktivität gewonnen hat und zur Destination für Fein- und Weinschmecker geworden ist, das ist auch der Verdienst von Conterno und Fantino. Ihre Weine haben Wohlstand in die Region gebracht und mancher Winzer, der früher seine Trauben für ein Trinkgeld in die Genossenschaft geliefert hatte, konnte dank dem Mehrwert in Hof und Keller investieren. Das gilt selbstverständlich auch für die verschwägerten Familien Conterno und Fantino. Ihr renovierter und vergrößerter Betrieb hoch über Monforte zeugt davon. Jahr für Jahr präsentieren sie eine Kollektion erstrangiger Weine. Sie haben wegweisende Innovationen eingeführt, in Bezug sowohl auf die Kelterung der jungen Weine als auch auf den Ausbau und die Lagerung in Barriques. Dies trifft für die grossen Baroli genauso zu wie für alle übrigen Weine. Ihre bereits in den 80er Jahren eingeführten Techniken – von den traditionellen Barolisti bestaunt, aber abgelehnt – haben sie stetig weiterentwickelt. Was den sogenannten modernen Stil des Barolos betrifft, gelten die Weine von Conterno Fantino als Massstab.

2015	w	Chardonnay Langhe Bastia	75 cl	97
2019	r	Monpra, Nebbiolo, Barbera <i>Mit der Erfindung von Monprà im Jahr 1985 konnten Guido Fantino und Claudio Conterno Erfahrungen im Umgang mit Barriques sammeln. Die Ergebnisse waren überzeugend, so dass heute auch fast alle anderen Weine in kleinen Eichenfässern angebaut werden. Im Monprà haben Conterno und Fantino die verschiedenen Elemente harmonisch aufeinander abgestimmt und aus den beiden Sorten Nebbiolo (50%) und Barbera (50%) ein wahres Meisterwerk geschaffen.</i>	75 cl	113
2017	r	Barolo Vigna del Gris, Nebbiolo	75 cl	153
2017	r	Barolo Mosconi, Nebbiolo	75 cl	168

Pio Cesare, Alba

Seit 1881 steht die von Pio Cesare gegründete Weinkellerei für ein Höchstmass an Qualität und Tradition in der Herstellung der berühmten Weine aus der Langhe Region bei Alba dar. Pio Cesare war einer der allerersten Weinproduzenten, welcher an das Potential und die Qualität des Barbera, Barbaresco und Barolo und an die Möglichkeiten des Piemonts glaube. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gehört Pio Cesare zu den Topadressen im Piemont die mit viel Hingabe und Philosophie auf diesem Terroir, mit enormen Qualitätsanstrengungen, grossartige Weine erzeugt. In fünfter Generation wird diese mittlerweile weltweit für Barolo und Barbaresco berühmte Spitzenkellerei heute von Giuseppe Boffa, dessen Frau aus der Linie des Gründers Pio Cesare stammt, geführt.

2020	r	Barbera	75 cl	72
2014	r	Nebbiolo	75 cl	98
2015	r	Barolo, Nebbiolo	75 cl	136

Veneto

La Giaretta, Verona

Das junge Winzerehepaar Francesca und Francesco arbeiten und leben auf ihrem Weingut in der Gemeinde Valgatarà, ein paar Kilometer ausserhalb von Verona. Mit ihrer herzlichen und unkomplizierten Art begeistern Sie ihre treue Stammkundschaft immer aufs Neue für die liebliche hügelige Gartenlandschaft des Valpolicella. Ihre Leidenschaft und die vielen Stunden der Handarbeit, die sie in Weinberg und Keller investieren, sind in ihren Weinen unverkennbar. Jeder ihrer Weine trägt seine eigene, individuelle Handschrift, die von liebevoller Pflege der Weinberge und Trauben zeugt.

2019	r	Ripasso, Corvina, Rondinella, Molinara	75 cl	64
2017	r	Amarone Classico, Corvina, Rondinella, Molinara <i>Die Trauben werden nach der Ernte auf Holzgittern bis Januar getrocknet. Nach der Gärung folgt ein Ausbau von einem Jahr in neuem Barrique, die Abfüllung erfolgt nach zwei weiteren Jahren im grossen Eichenfass</i>	75 cl	85

Azienda Agricola Quintarelli, Negrar

Giuseppe "Bepi" Quintarelli ist nicht nur in Italien berühmt, sondern gilt in der gesamten Weinwelt als absolute Institution. Qualität und Preise seiner Weine spielen in Italien in einer eigenen Dimension, die allenfalls noch von dal Forno oder Gaja erreicht wird. Giuseppe Quintarelli, oft auch Altmeister des Valpolicella genannt, ist für seine extremen Qualitätsstandards berühmt.

2013	r	Giuseppe Quintarelli, Valpolicella	75cl	159
2010	r	Rosso del Bepi Valpolicella, Corv., Rondinella, C.S., Sang. <i>Wenn ein Jahrgang den eigenen, schwindelerregend hohen Massstäben nicht genügt, wird der Amarone deklassifiziert und als Rosso del Bepi auf den Markt gebracht. Das Traubengut, die penible Auswahl, der Aufwand in der Produktion sind jedoch identisch mit dem Amarone. Ausbau während sieben Jahren in grossen slawonischen Eichenfässern. Rubinrot. Intensiver, komplexer Duft mit Noten von Beeren, Kirschen, Feigen, Mandeln und Gewürzen. Am Gaumen mächtig, warm und harmonisch, würzig, Tabak, Erde und Umami. Immer neue Eindrücke, versehen mit einer zarten Süsse. Samtig, mineralhaltig und mit einem faszinierend langen Abgang. Wieso das kein Amarone sein soll, ist kaum nachzuvollziehen.</i>	75cl	229

Veneto

Azienda Agricola Zymé di Celestino Gaspari, San Pietro in Cariano

Zymé stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt Hefe und Fermentierung. Unter der Führung von Celestino Gaspari, welcher beim "grossen" Giuseppe Quintarelli als Weinmacher arbeitet und unterdessen auch sein Schwiegersohn ist, verarbeitet Zymé aus neun Hektaren Rebland bestes Traubenmaterial. Das Resultat sind füllige, körperreiche und charaktervolle Weine. Eine ganz besondere Empfehlung!

2019	w	Il Bianco "From Black to white", <i>Rondinella & Traminer</i>	75 cl	64
2017	r	Valpolicella Classico Superiore, <i>Corvina, Rondinella</i>	75 cl	79
2018	r	Kairos <i>Ein perfektes Potpourri aus 15 verschiedenen Traubensorten, je nach Jahr und Reife werden vor der Fermentation für mehrere Wochen zur Konzentration auf Strohmatten angetrocknet.</i>	75 cl	128
2007	r	Amarone della Valpolicella Classico	75 cl	169
2006	r	Amarone Riserva "La Mottanara"	75 cl	316
2006	r	Harlequin, <i>Minimum 15 Traubensorten</i>	75 cl	346

Friaul

Jermann, Farra di Soligo

„Where dreams“ heisst der Chardonnay von Jermann. Es ist dort wo die Träume der Friaul-Fans beginnen. Sie sind nicht jedermanns Sache, die weissen Aromabomben. Aber probieren Sie einmal eine Flasche. Beginnen Sie das erste Glas aus dem Eis, danach die Flasche langsam temperieren lassen und staunen welche Facetten und Nuancen der Wein preisgibt.

2019	w	Pinot Grigio,	75 cl	71
2015	w	Chardonnay Dreams <i>„Where dreams“ heisst der Chardonnay von Jermann. Es ist dort wo die Träume der Friaul-Fans beginnen. Sie sind nicht jedermanns Sache, die weissen Aromabomben. Aber probieren Sie einmal eine Flasche. Beginnen Sie das erste Glas aus dem Eis, danach die Flasche langsam temperieren lassen und staunen welche Facetten und Nuancen der Wein preisgibt.</i>	75 cl	121
2014	w	Vintage Tunina, CH, SB, Ribolla, Malvasia und Picolit	75 cl	111

Gravner, Gorizia

Es gab eine Zeit, und sie liegt schon eine Weile zurück, da war Josko Gravner weit über Italien hinaus berühmt für seine Chardonnay- und Sauvignon-Weine von Weltformat. Diese waren jeweils mit dem neusten Önologiewissen und unter Einsatz modernster Technik gekeltert. Heute provoziert Gravner mit Weinen, die zum Nachdenken anregen: zum Nachdenken über Entwicklungen, die das Naturprodukt Wein immer weiter wegführen von seinem Ursprung und es mit immer ausgeklügelterer Technologie immer uniformer machen.

2007	w	Anfora, Ribolla Gialla	75 cl	168
2006	w	Anfora Breg Bianco, CH, SB, PG, Riesling Italico	75 cl	168

Toscana

Davaz Poggio al Sole, Sambuca Val di Pesa, Chianti

„Sonne, Sehnsucht, sinnliches Land. Geschichte, Gemäuer, grosse Genüsse. Kunst, Kultur, köstliche Kulinaria. Und Zeit. Viel Zeit. Zeit zum Atmen zwischen Rebbergen, Olivenhainen und der Sonne“. So lauten die ersten Sätze auf der Homepage des Weingutes, das der Bündner Johannes Davaz zusammen mit seiner Frau Kathrin in 20 Jahren aufgebaut hat. Wer Poggio al Sole einmal besucht hat, erkennt, dass es sich hier nicht bloss um Worte handelt. Das kleine Weingut liegt im Herzen der Toscana, in der wunderschönen Landschaft zwischen Florenz und Siena. In den Archiven der nahegelegenen Abtei Badia a Passignano finden sich Dokumente, die besagen, dass auf diesem Gut bereits im 12. Jahrhundert Wein und Oliven angebaut wurden.

Die Bioweine von Poggio al Sole sind vegan zertifiziert und mit der liebevollen Sorgfalt, nachhaltigem Anbau und jahrzehntelanger Erfahrung produziert.

2019	r	Trittico, Sangiovese, Cabernet Sauvignon & ME	75 cl	54
2019	r	Chianti Classico Poggio al Sole, Sangiovese <i>Fein strukturierter Körper mit präsender und tragender Säure von weichen Tanninen abgerundet.</i>	75 cl	57
2019	r	Syrah, Poggio al Sole	75 cl	95

Marchesi Antinori, Chianti

Die Familie Antinori widmet sich der Weinproduktion seit über sechshundert Jahren: seit dem Jahre 1385, als Giovanni di Piero Antinori in die Florentiner Zunft der Winzer und Weinhändler eintritt. Während ihrer gesamten langen Geschichte über 26 Generationen hat die Familie das Geschäft stets direkt geleitet und innovative und oft mutige Entscheidungen getroffen, ohne jemals die Traditionen und die Region aus dem Blick zu verlieren. Heute wird die Gesellschaft von Marchese Piero Antinori geleitet, unterstützt von den drei Töchtern Albiera, Allegra und Alessia, die für bestimmte Unternehmensbereiche verantwortlich sind .

2018	r	Marchesi Antinori Riserva, Sangiovese	75 cl	87
2018	r	Tignanello, Antinori, Sangiovese, Cabernet Sauvignon. <i>Er war der erste Sangiovese, der in Barrique verfeinert wurde, der erste moderne Rotwein, der sich aus nicht traditionellen Rebsorten (darunter Cabernet) zusammensetzt, und einer der ersten Rotweine aus dem Chianti, dem keine weißen Rebsorten hinzugesetzt wurden. Tignanello ist ein Meilenstein in der Geschichte des Weins. Der Wein wird aus einer Auswahl von Sangiovese, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc Trauben hergestellt. Nach ca. 12 Monate in Barriques wird er noch ein weiteres Jahr auf der Flasche verfeinert</i>	75 cl	195
2013	r	Solaia, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Sangiovese	75 cl	486

Toskana

Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri

Die Tenuta dell'Ornellaia ist eines der Kultweingüter Italiens und produziert mit dem Ornellaia und dem Masseto gleich zwei Top-Weine unserer Welt. 1980 kaufte Lodovico Antinori dieses Gut in der südlichen Toskana, unweit vom Örtchen Bolgheri. Lodovico Antinori liess Boden und Klima sorgfältig analysieren. 1981 begann er die Rebsorten zu pflanzen, aus denen auf Ornellaia grosse Weine entstehen sollten: Cabernet Sauvignon, Merlot und etwas Cabernet Franc. Bis 1992 wurden 70 ha Weinberge gepflanzt. In kürzester Zeit machte der Ornellaia seinen Weg in die Gruppe der gesuchtesten Weine der Welt. Den 98er Ornellaia feierte der Wine Spectator als den besten Rotwein der Welt. Seit 1997 produziert die Tenuta als Zweitwein den Le Serre Nuove. In ihm finden die Trauben der jüngeren Reben Einlass, die später dereinst im Ornellaia landen werden. Ansonsten wird er behandelt wie der Ornellaia: geringe Hektarerträge um 35hl pro Hektar, alkoholische Gärung teils im Stahl, teils in hölzernen Gärbottichen, jede Rebsorte wird getrennt vergoren, Ausbau in französischen Barriques zwischen 14 und 18 Monaten.

2020	r	Le Volte, <i>Sangiovese, Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	68
2019	r	Le Serre Nuove, <i>ME, CS, PV, CF</i>	75 cl	110
2016	r	Ornellaia, <i>CS, ME, CF, PV</i>	75 cl	247

Tenuta di Biserno, Maremma

1994 war Lodovico Antinori auf der Suche nach Rebflächen für die Expansion seiner Tenuta dell'Ornellaia und entdeckte dabei das Anwesen von Tenuta di Biserno nahe Bibbona in der Maremma. Daher beschlossen Lodovico und sein Bruder Piero Antinori 2002, erstmals nach über 20 Jahren, zusammen an einem Projekt zu arbeiten: der Tenuta di Biserno. Mittlerweile ist das Weingut auf 50 Hektar Rebbestand in den Bergen Bibbonas angewachsen. Die perfekten kleinklimatischen Bedingungen, der mineralreiche Boden und die Nähe zum Meer ergeben ideale Voraussetzungen für Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot.

2020	r	Insoglio del Cinghiale, <i>Cabernet Franc, Merlot, Syrah</i>	75 cl	69
2018	r	Il Pino, <i>Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot</i> <i>Zähnebeschlagende Dichte, mollig und zähfliessend, fleischig mit komplexen Aromen zwischen Frucht und Würzigkeit, reifes aber spürbares Tannin.</i>	75 cl	113
2016	r	Tenuta di Biserno, <i>Cabernet Franc, CS, Merlot, Petit Verdot</i>	75 cl	255

Toskana

Casanova di Neri, Montalcino

Casanova di Neri gehört zu den berühmtesten Namen im Panorama des internationalen Weinbaus. Der Betrieb wurde 1971 von Giovanni Neri gegründet und findet seine Seite weiterhin in der familiären Leitung. Die Leidenschaft und Kompetenz von Sohn Giacomo haben – zusammen mit den 55 Hektaren Weinbergen in bester Lage von Montalcino – die Produktion von einzigartigen Weinen in aussergewöhnlicher Persönlichkeit ermöglicht. Diese Weine atmen die ganze Tradition der italienischen Weingeschichte, ohne dabei auf die Hilfe moderner Kellertechnik zu verzichten – eine ungeheuer spannende Kombination.

2019	r	IrRosso di Casanova di Neri, <i>Sangiovese, Colorino</i>	75 cl	64
2017	r	Brunello di Montalcino Casanova di Neri, <i>Sangiovese</i> <i>Ausgesprochene Eleganz am Gaumen, nun auch Brombeeren und mineralische Akzente, sehr sanfte Tannine, ausdrucksstark und von schöner Wärme, ausgewogen und nachhaltig im Abgang.</i>	75 cl	121
2018	r	Pietradonice, <i>Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	151
2010	r	Brunello di Montalcino Cerretalto, <i>Sangiovese</i>	75 cl	372

Azienda Agricola Russo, Maremma

Der Vater von Michele war ein Bauer, der auf seinem Betrieb Reben kultiviert hat. Die Trauben hat er dann Jahr für Jahr an die erfolgreichen Winzer in der Region verkauft. Nachdem Michele den Bauernhof vor gut zehn Jahren übernahm, begann er autodidaktisch Weine zu keltern. Unterdessen ist der Bauer zum Winzer geworden. Als Bauer sieht er sich immer noch, er arbeitet stetig sowie sorgfältig. Michele weiss genau, welche Arbeit in den Weinen steckt und diese Arbeit will er bezahlt haben – aber nicht mehr. Wein betrachtet er als landwirtschaftliches Produkt und nicht als Spekulationsobjekt.

2015	r	Ceppitaio, <i>ME, CS, Colorino, Canaiolo & Ciliegiolo</i>	75 cl	59
2016	r	Barbicone, <i>Sangiovese, Colorino, Canaiolo, Ciliegiolo</i>	75 cl	77
2020	r	Sasso Bucato, <i>Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	81
2018	r	La Mandria del Pari, <i>Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	106

Toskana

Tua Rita, Maremma

Das Weingut Tua Rita liegt mit Blick auf das Mittelmeer malerisch auf einem Hügel in der Nähe des mittelalterlichen Städtchens Suvereto. Der sympathische Stefano Frascolla leitet heute die Geschicke von Tua Rita. Er ist der Schwiegersohn von Rita und Virgilio Bisti, die das heutige Weingut 1984 ursprünglich als Feriendomizil erworben hatten. Sie haben damals als Hobby Merlot angepflanzt und daraus Wein für den Eigenverbrauch gekeltert. Es ist Geschichte, dass gerade diese ersten Rebplantagen inzwischen einen der berühmtesten Weine Italiens und der Welt hervorbringen.

2018	r	Perlato del Bosco, <i>Sangiovese</i>	75 cl	81
2017	r	Giusti di Notri, <i>Merlot, C.S., C. F.</i> <i>Weicher Auftakt, abgelöst von einer kraftvollen Cabernet-Aromatik, enorm viel Fruchtdruck und Intensität, an kleine rote und schwarze Beeren erinnernd, unterlegt von Röstaromen nach Espresso-Kaffee und etwas Caramel.</i>	75 cl	135
2017	r	Syrah	75 cl	260
2014	r	Redigaffi, <i>Merlot</i>	75 cl	376

Avignonesi, Montepulciano

Nach den ursprünglichen Gründern des Weinguts, der Familie Avignonesi, hat das Weingut seit seiner Gründung eine aufregende Reise hinter sich. Avignonesi wurde 2009 von Virginie Saverys übernommen, ist gewachsen und gleichzeitig zu einem führenden Unternehmen im biodynamischen Weinbau in Italien geworden. Seit der Übernahme und dank Virginies Respekt für das Ökosystem, ihre Mitarbeiter und den Endverbraucher hat das Weingut begonnen, Bio-Weine zu produzieren und herzustellen, die wirklich authentisch in ihrer Herkunft und dennoch einzigartig und einzigartig sind. Und im besten biodynamischen Ansatz erhalten unsere Weine minimale Eingriffe in den Keller! Nachhaltigkeit spielt auch im Alltag von Avignonesi eine große Rolle.

2016	r	Vino Nobile di Montepulciano, <i>Sangiovese, Canaiolo</i>	75 cl	77
2017	r	Desiderio, <i>Merlot</i>	75 cl	114
2016	r	50&50, <i>Sangiovese, Merlot</i>	75 cl	226

Umbrien

Tenuta Castelbuono, Montefalco

Die Tenuta Castelbuono umfasst dreissig Hektar Reben und liegt im hügeligen Umbrien zwischen den Ortschaften Montefalco und Bevagna. Die Tenuta wurde 2001 von der Familie Lunelli erworben. Die Weinkeller wurden vollständig renoviert und die Weinberge auf Bio-Produktion umgestellt. Die Familie hat Arnaldo Pomodoro – einer der grössten zeitgenössischen Künstler Italiens – beauftragt die Kellerei umzubauen. Er erschuf die «Carapace» – ein einzigartiges Werk, eine Skulptur in der gelebt und gearbeitet wird.

2019	r	Ziggurat, <i>Sangiovese, Sagrantino, Cabernet und Merlot</i>	75 cl	58
------	---	--	-------	----

2015	r	Carapace, <i>Sagrantino</i>	75 cl	84
------	---	-----------------------------	-------	----

Als typischer Vertreter einer Rebsorte, die im internationalen Panorama einzigartig ist in ihrer Potenz und Langlebigkeit, š berrascht der Sagrantino von der, von der biologisch zertifizierten, Tenuta Castelbuono durch seine Weichheit, die das Ergebnis der bewussten Arbeit im Weinberg und des langen Ausbaus in großen Holzfässern ist.

Apulien

Feudi di San Marzano, San Marzano

Feudi di San Marzano ist 1962 als enthusiastisches Projekt der zwei bekannten Weinbauunternehmen Cantine San Marzano und Farnese gegründet worden. Heute ist dieses Weingut eines der bekanntesten und mit Sicherheit das erfolgreichste in der Region Salento

2017 r 60 anni Feudi di San Marzano 100 % Primitivo 75 cl 82
Komplexes, breites und fruchtiges Bouquet nach Kirschenkonfitüre mit Noten von Zwetschgen und Tabakblättern; im Gaumen sehr weich und elegant, viel Fülle, Aromen von Kakao, Tabak und Vanille. Wohl einer der kräftigsten Vertreter dieser Traubensorte mit einem nicht mehr enden wollenden Abgang.

Sardinien

Cantina Argiolas, Sordiana

Das als Familien-Weingut Argiolas befindet sich ca. 20km nördlich von Cagliari, in der südlichen Mitte der Insel Sardinien. Das Gut Argiolas besitzt eine Anbaufläche von 230 Hektar und wurde im Jahre 1918 von Antonio Argiolas mit einigen Kriegsgefangenen mühevoll aufgebaut. Er war es, Visionär, ehrgeiziger Vordenker und kluger Geschäftsmann, der vielen dieser Arbeiter später einen Job anbot und sein Gut in den Jahren 1918-1970 vergrößerte indem er weitere Weinberge, Olivenhaine und Agrarflächen kaufte. So wurde aus Argiolas ein Multikomplexes Unternehmen in dem Wein die wichtigste aber nicht einzige Rolle spielte. Der heutige Besitzer und Enkel des Gründers, Antonio Argiolas, sagt zu seiner Philosophie: "Wenn Wein wirklich gut ist, dann hat das nicht nur etwas mit der Herstellungstechnik zu tun, sondern auch damit, dass man sich mit Bescheidenheit, Liebe, Leidenschaft und ständiger Sorgfalt um seine Weinberge und Trauben kümmert".

2021	w	Vermantino Costamolino	75 cl	59
2019	r	Korem, Bovale Sardo, Carignano und Cannonau <i>Die Textur im Gaumen ist von Samtigkeit und Schmelz geprägt. Die Fruchtkomponenten und die weichen Gerbstoffe hinterlassen einen nachhaltigen Sinneseindruck.</i>	75 cl	83
2016	r	Turriga, Cannonau, Carignano, Bovale und Malvasia <i>Was aus Cannonau werden kann, beweist Turriga, ein Wein mit Resten von Carignano und Malvasia Rosso, der 18 Monate in Eiche ausgebaut wird</i>	75 cl	131

Sizilien

Planeta, Sambucca

Im Jahr 1995 gründeten Alessio und Santi Planeta gemeinsam mit ihrer Cousine Francesca in der sizilianischen Gemeinde Sambuca di Sicilia das Weingut Planeta. Das Projekt der Winzerfamilie vom Weingut Planeta umfasst sechs Kellereien. Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Rebflächen mit der jeweiligen einheimischen Rebsorte bepflanzt sind. Durch die konsequente Arbeit des Önologen Carlo Corino wurde das Weingut Planeta innerhalb weniger Jahre zu einem führenden italienischen Weinbaubetrieb.

2018.	w	La Segreta Bianco, <i>CH, Grecanica, SB, Viognier und Fiano</i>	75 cl	55
2020	r	La Segreta Rosso, <i>Nero d'Avola, Merlot und Syrah</i>	75 cl	55
2014	r	Merlot	75 cl	80
2018	r	Nero d'Avola Santa Cecilia <i>Ein mitreißender Wein, gehaltvoll, fruchtig-würziger Duft nach schwarzen Johannisbeeren, Kirschen, Unterholz und Zartbitter-Schokolade. Der weiche, aber feste und warme Geschmack begeistert mit edlem Tannin.</i>	75 cl	85

Donnafugata, Marsala

Als Markenzeichen Siziliens von internationalem Format beschreibt der italienische Weinführer Gambero Rosso das historische Familiengut Donnafugata. Dazu beigetragen hat sicher das enorme Engagement des heutigen Besitzers Giacomo Rallo. Hinzu kommt, dass Giacomo schon früh auf die heimischen Sorten Nero d'Avola, Catarratto, Ansonica und Zibibbo gesetzt hat. Mit viel Fingerspitzengefühl produziert er Weltklasse-Weine und mischt einige Cuvées gekonnt mit bekannten Sorten wie Merlot und Cabernet Sauvignon. Durch die nächtliche Ernte und die rigorose Temperaturkontrolle im Keller gelingt es ihm, frische, elegante Weine mit unverwechselbaren Duftnoten herzustellen.

2018	r	Tancredi Dolce & Gabbana, <i>Nero d'Avola</i>	75 cl	89
2018	r	Mille e una Notta, <i>Nero d'Avola</i> <i>Der bekannteste Wein ist sicher der Mille e una notte, dessen Trauben in einer Nacht geerntet werden. Ein arabisches Märchen in Süditalien</i>	75 cl	134

Weine aus Deutschland

Nik Weis St. Urbanshof, Leiwen, Mosel

Nik Weis führt das Weingut St. Urbans-Hof in Leiwen an der Mosel heute in der dritten Generation. Das Gut ist bekannt für sein stark diversifiziertes Lagenportfolio, welches sich nicht nur an der Mosel, sondern auch an der Saar befindet. Dadurch legt Nik Weis sehr grossen Wert darauf, seinen Weinen einen deutlichen Lagencharakter und Individualität zu verleihen. Das Weingut verfügt über Filetstücke in Lagen, die zu den allerbesten des Weinbaugebietes gehören, wie dem „Piesporter Goldtröpfchen“ oder dem „Ockfener Bockstein“. Der klare Fokus von Nik Weis und seinem Team liegt auf einer intensiven Arbeit im Rebberg. Im Keller dagegen, verfolgt er bewusst einen erklärten Minimalismus und erreicht dadurch eine ungeheure Sorten- und Terroirtypizität.

2018	w	Schiefer Riesling trocken	75 cl	67
2017	w	Ockfener Bockstein Auslese, <i>Riesling</i>	75 cl	111

Robert Weil, Kiedrich, Rheingau

Das Weingut wurde 1867 von Robert Weil gegründet und wird heute in 4. Generation von Wilhelm Weil geführt. Dieses Musterweingut ist in jeder Beziehung vergleichbar mit einem 1er Cru aus Bordeaux. Ausser dass man hier trotz grossem Erfolg und weltweit ständig steigender Nachfrage auf dem Boden bleibt. Wilhelm Weil investiert kompromisslos alles, um die Weine immer weiter zu perfektionieren. Gleichzeitig bleibt er bescheiden und sympathisch.

2017	w	Riesling trocken	75 cl	67
2017	w	Riesling trocken Grosses Gewächs	75 cl	124

Weine aus Spanien

Bodegas Aalto, Ribera del Duero

Die Bodegas Aalto wurde 1997 von Javier Zaccagnini, ehemals Chef der staatlichen Aufsichtsbehörde der Region Ribera del Duero, und Mariano Garcia, dem begnadeten Weinmacher, der von 1968 – 1998 für den “Unico” bei Vega Sicilia verantwortlich war, gegründet. Ziel war es, den besten Wein Spaniens zu erzeugen-viele Weinliebhaber meinen, das Ziel sei erreicht. Die verwendete Weinsorte des Aalto ist die Tinto Fino. Die neue Bodega wurde 2005 ganz nach den Massangaben von Mariano Quintanilla de Arriba fertig gestellt. Seit dem Jahrgang 2000 gehört der Aalto zu den besten Weinen der Region und ganz Spaniens.

- | | | | | |
|------|---|---|-------|-----|
| 2019 | r | Aalto Tinto, 100% <i>Tinto Fino</i>
<i>Intensiver und komplexer Auftakt mit dichter Struktur, breitem Fluss, opulenter Körper und sehr langanhaltender Abgang.</i> | 75 cl | 109 |
| 2018 | r | Aalto PS, 100% <i>Tinto Fino</i> aus sehr alten Rebstöcken | 75 cl | 192 |

Alion, Ribera del Duero

Die Bodegas y Viñedos Alion liegt im spanischen Ribera del Duero und gehört der Familie Alvarez. Dieses grosse Besitztum wurde 1992 gegründet. Der Boden von Alion wurde durch Anschwemmungen des Flusses Duero während Jahrhunderten bereichert. Die Böden sind sehr gut dräniert und dies durch Schichten von Quarzkies im Untergrund. Das Klima ist kontinental mit ozeanischen Einflüssen. Die Niederschläge sind eher selten in dieser Gegend, mit jährlichen Durchschnittswerten von 500 mm. Wogegen die jährliche Sonnenbestrahlung des Weinbaugebietes von Alion über 2'000 Stunden erreichen kann.

- | | | | | |
|------|---|--|-------|-----|
| 2017 | r | Alion, <i>Tempranillo</i>
<i>Samtiger Auftakt mit elegantem Tannin und der typischen Tempranillo-Süsse, schwarze Kirschen, getrocknete Küchenkräuter, etwas Eukalyptus und ein wunderbar crémig</i>
<i>Extrakt</i> | 75 cl | 172 |
|------|---|--|-------|-----|

Dominio de Pingus, Ribera del Duero

Pingus war das erste spanische Gewächs, das es in die Weltelite der 100 besten Weine geschafft hat (Robert Parker, 98 Punkte). Zum Mythos wurde er schliesslich, als das Schiff sank, welches die Flaschen des ersten Jahrgangs auf den amerikanischen Markt bringen sollte. Dieser Verlust und die ohnehin geringe Produktionsmenge machten Pingus zu einem der begehrtesten Weine der Welt. Und zum momentan teuersten Spaniens.

- | | | | | |
|------|---|--|-------|-----|
| 2020 | r | PSI, <i>Tempranillo</i>
<i>Eleganter und intensiver Auftakt, mit Lakritze, dunklen Kirschen und Johannisbeeren, perfekt gereifte Frucht, leicht rauchig, ledrige Noten und schön würziges Vanille.</i> | 75 cl | 94 |
| 2019 | r | Flor de Pingus, <i>Tempranillo</i>
<i>Kirschrot mit granatrotem Saum. Aroma ausdrucksvoll, kraftvoll, reifes Obst, Röstaromen, würzig. Am Gaumen kraftvoll, reife Früchte, würzig, reife Tannine. Das ist ein gewaltiger, finessenreicher Ribera del Duero.</i> | 75 cl | 181 |

Weine aus Spanien

Alvaro Palacios, Priorat

Alvaro Palacios war die treibende Kraft der "jungen Wilden Winzer", die ab Mitte der Achtziger Jahre das Priorat erfolgreich prägten. Seine Weine kennen heute Weinliebhaber auf der ganzen Welt und sie wurden entsprechend ausgezeichnet. Eleganz und Raffinesse sind nicht die Attribute von Alvaro, sondern Dichte, Wucht, Opulenz und Länge. Aus dem heissesten Weingebiet Spaniens ringt der unermüdliche Winzer seinen uralten, knorrigen Rebstöcken Jahr für Jahr Trauben ab, die praktisch schon verkauft sind, bevor sie als Wein wiedergeboren in die Flaschen gefüllt werden.

2018	r	Les Terrasses, <i>Garnacha, Samsó</i>	75 cl	85
2015	r	Finca Dofi, <i>Garnacha, CS, Merlot, Syrah</i>	75 cl	147

Finca Valpiedra, Rioja

Die Finca Valpiedra ist der Traum der Familie Martinez Bujanda. Dieser Weinberg befindet sich schon seit über 30 Jahren in ihrem Besitz. 1994 entschieden sie sich im Bereich des Weinbergs eine Kellerei zu bauen. Für Spanien absolut untypisch haben die Bijandas auf der Finca Valpiedra auf das französische Prinzip zurückgegriffen. Dies bedeutet, dass die beiden Weine der Finca aus einem einzigen, klar bezeichneten Rebberg stammen – quasi einem "Clos" in Frankreich.

2015	r	Reserva Valpiedra, <i>Tempranillo</i>	75 cl	102
------	---	---------------------------------------	-------	-----

Numanthia, Toro

Hersteller des Numanthia ist Vega de Toro, der Ableger der spanischen Weinmacherfamilie Eguren aus San Vicente de Monsierra. Die Egurens drängen sich nicht in die Öffentlichkeit, Ihre Weine hingegen umso mehr. Vega de Toro produziert seit 1998 Spitzenqualitäten und ist mit den Weinen Numanthia und Termanthia seitdem die klare und unangefochtene Nummer 1 in Toro.

2015	r	Numanthia, Numanthia Termes, <i>Tinta de Toro</i> <i>Tinta de Toro ist eine rote Rebsorte im spanischen Toro – eine kleinere, aber wesentlich konzentriertere Art der Tempranillo-Traube.</i>	75 cl	119
2011	r	Termanthia, Numanthia Termes, <i>Tinta de Toro</i>	75 cl	280

Weine aus Frankreich

Château de Tracy, Loire

Das Château de Tracy schaut auf eine 650-jährige Weingeschichte zurück. Der heutige Besitzer, der Comte d'Estutt d'Assay, bekleidet mit einer Karoweste und geschützt mit grauem Oberlippenbart, kann seine schottische Herkunft nicht verleugnen. Ebenso kaltblütig und unverkennbar typisch sind seine Sauvignon Blanc aus seiner Wahlheimat, der Loire. Der Kalkstein und der legendäre Silex bilden die Grundlage der Weine. Vereint vermögen Sie sich vorzüglich zu ergänzen. Der Silex bringt die Kraft und die einzigartige Mineralität, der Kalkboden die Reichhaltigkeit und die Eleganz. Es sind die Weine, die mit ihrer Klarheit, ihrer Eleganz und ihrer klassischen Aromatik zu begeistern wissen.

2019	w	Mademoiselle de Tracy, <i>Sauvignon Blanc</i>	75 cl	74
2020	w	Pouilly – Fumé, <i>Sauvignon Blanc</i> <i>Fruchtig, elegant und sehr schön ausgewogen, klar strukturiert im Körper, frisch und lebendig mit saftigen Sauvignon-Aromen nach Zitronensirup, Grapefruit, Grüntee, schwarzem Holunder</i>	75 cl	87

Michel Chapoutier, Rhône

Die Familie Chapoutier lebt seit über 100 Jahren vom Weinbau. Als 1995 der damals 25 jährige Michelle Chapoutier die Verantwortung übernahm, setzte das Haus zu einem Höhenflug an. Michel durchforschte die Rhône nach guten Terroirs und fügte dem Stammhaus neue Rebberge hinzu. Der Erfolg des Terroir – Fanatikers Chapoutier beruht auf zwei einfachen aber konsequent ungesetzten Prinzipien: Erstens stellte er alle Rebberge auf biodynamischen Anbau um, weil er sicher ist, dass nur gesunde Böden grosse Weine hervorbringen können. Zweitens ist er ein Verfechter der “Mono – Cépage”, das heisst, dass seine Weine jeweils nur aus einer einzigen Rebsorte gekeltert werden. Obwohl gerade im Rhônetal die Assemblagen eine Tradition haben. Doch Chapoutier erzeugt sogar seine Châteauneuf-du-Pape Weine, die aus 13 Rebsorten gekeltert werden dürfen, nur aus einer Sorte, nämlich der Grenache.

2018	r	Gigondas, <i>Grenache</i>	75 cl	79
2016	r	Châteauneuf-du-Pape Le Bernadine	75 cl	95
2017	r	St. Joseph Les Granits, <i>Syrah</i>	75 cl	119
2015	r	Côte-Rôtie Mordoree, <i>Syrah</i>	75 cl	211

Domaine Christian Moreau, Chablis

Jean Joseph Moreau hat das Weingut 1814 in Chablis gegründet und aufgebaut. Heute bewirtschaftet die Familie Moreau 11,6 Hektar Rebfläche, die von Chablis bis hin zu Grands Crus klassifiziert sind. Seit 2010 ist der gesamte Betrieb auf biologischen Anbau umgestellt worden und die Weine weisen dies mit der Bio-Zertifizierung „Agriculture Biologique“ aus. Mit Fabien Moreau arbeitet heute bereits die sechste Generation auf dem Weingut und die Tradition wird weiterleben.

2018	w	Chablis Valmur, <i>Chardonnay</i>	75 cl	135
------	---	-----------------------------------	-------	-----

Weine aus Frankreich

Leflaive, Grivot Faiveley und Co, Côte d'Or

Weine wie Samt und Seide! Die Côte d'Or ist das Juwel der Weinregion Burgund. Sie ist zweigeteilt in die Côtes de Beaune und die Côte de Nuits. Im Süden bei Santenay beginnend, zieht sich der sanfte Hügelzug der Côtes d'Or über Beaune praktisch bis nach Dijon im Norden. Entlang dieser Route befinden sich kleine Dörfer mit klingenden Namen, die die Herzen von Weinliebhabern auf der ganzen Welt höher schlagen lassen. So wie Gevrey – Chambertin, Chambolle – Musigny, Volnay, Mersault oder Puligny – Montrachet, um nur einige zu nennen. Die Weine von Anne – Claude Leflaive, Etienne Grivot und Francois Faiveley zeigen eindrücklich auf, was Chardonnay und Pinot Noir sein kann, wenn alle Bedingungen optimal stimmen.

2018	w	Chablis, Louis Latour, <i>CH</i> .	75 cl	82
2013	w	Meursault Blagny, Faiveley, <i>CH</i> .	75 cl	139
2016	w	Puligny – Montrachet Clavoillon, Anne-Claude Leflaive, <i>CH</i> .	75 cl	212
2016	r	Nuits – Saint- Georges, Domaine Faiveley, <i>P.N.</i>	75 cl	123
2018	r	Gevrey Chambertin Les Sauvrees, Domaine Groffier, <i>P.N</i>	75 cl	154
2018	r	Nuits – Saint-Georges, Louis Latour, <i>P.N.</i>	75 cl	178

Die Mutter aller Weine, Bordeaux

....so wird das Bordeaux oder wie der Kenner sagt: das Bordelaise, häufig genannt. In der Tat ist diese Weinregion eine der wichtigsten Weingegenden der Welt und diente unzähligen anderen Weinregionen und Weinen als Vorbild. Im Bordelais wird ein Drittel des französischen Qualitätsweins produziert. Im Südwesten Frankreichs gelegen, befindet sich das Bordeaux nahe der Atlantikküste. Hier wird nachweislich schon seit über 2000 Jahren Wein gekeltert. Die verschiedenen Weine von Bordeaux entsprechen den verschiedenartigen Böden dieser Gegend. Das Klima ist sehr gleichmässig, mit einem kurzen Winter und einer starken Feuchtigkeit. Der grösste Teil des Weinbaugebietes des Bordelais ist mit den Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc bepflanzt. Auch die trockenen und süssen Weissweine aus Sauvignon Blanc, Semillon und Muscadelle geniessen Weltruf.

2015	r	Chateau Seguin, Pessac Leognan, <i>Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	92
2019	r	Château Ferriere , 3eme Cru Classé Margaux <i>Cabernet Sauvignon, Merlot & Petit Verdot</i>	75 cl	116
2018	r	Château Lagrange, 3eme Cru Classe, St. Julien, <i>Cabernet Sauvignon, Merlot & Petit Verdot</i>	75 cl	122
2014	r	Chateau Phelan – Segur, Cru Bourgeois St.Estephe <i>Merlot, Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	126
2017	r	Château Lynch Bages, Pauillac <i>Merlot & Cabernet Sauvignon</i>	75 cl	277

Meine Raritäten, Einzelflaschen und Weine für den besonderen Anlass

2013	r	Sassella Rocce Rosse, Nebbiolo, AR.PE.PE., Veltlin, Italien	75 cl	124
2010	r	Amarone, Corvina Veronese, Croatina, Rondinella, Oseleta Romano dal Forno, Valpolicella, Italien	75 cl	430
2019	r	Sassicaia, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc Tenuta San Guido, Toskana, Italien, 93 Punkte Robert Parker	75 cl	339
2014	r	Le Pergole Torte, Sangiovese, Montevertine, Toskana, Italien 93 Punkte Robert Parker	75 cl	190
2016	r	Monteverro, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot, Monteverro, Toskana, Italie, 95 Punkte Robert Parker	75cl	197
2016	r	Testematta, Bibi Graetz, Sangiovese	75cl	209
2014	r	Charmes Chambertin, Pinot Noir, O. Bernstein Burgund, Frankreich	75 cl	409
2008	r	Ermitage rouge "Le Meal", Syrah, Chapoutier Burgund, Frankreich, 92 Punkte Robert Parker	75 cl	211
2010	r	Chateau Canon La Gaffeliere, Cabernet Sauvignon, Merlot Cabernet Franc, St. Emilion, Bordeaux, Frankreich	75 cl	185
2015	r	Chateau Figeac 1er cru, Cabernet Sauvignon, Merlot Cabernet Franc, St. Emilion, Bordeaux, Frankreich	75 cl	308
2006	r	Chateau Ducru Beaucaillou 2e classe Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc St. Julien, Bordeaux, Frankreich, 94 Punkte Robert Parker	75 cl	300

Grosse Weine in kleinen Flaschen

Weiss

2019	w	Chardonnay , Christian Hermann, Graubünden, Schweiz	37.5 cl	47
2018	w	Chardonnay, Schloss Salenegg, Graubünden, Schweiz	37.5 cl	47
2021	w	Aigle les Murailles, Henri Badoux, Wallis, CH	37.5 cl	51
2017	w	Rossj – Bass, Angelo Gaja, Piemont, Italien	37.5 cl	86
2018	w	Pouilly-Fumé de Ladoucette Château Nozet Sancerre, FR	37.5cl	60

Rot

2019	r	Pinot Noir Grond Davaz, Graubünden, CH	37.5 cl	43
2020	r	Pinot Noir, Cristian Hermann, Graubünden, CH	37.5 cl	60
2019	r	Merlot Riserva Roncaia, Vinattieri, CH	37.5 cl	46
2019	r	Schwarz Rot, Zweigelt, Johann Schwarz, Neusiedlersee, A	37.5 cl	81
2019	r	Sforzato Corte di Cama, Nebbiolo, M. Prevostini, I	37.5 cl	54
2020	r	Sito Moresco, Angelo Gaja, Piemont, I	37.5 cl	69
2017	r	Vino Nobile di Montepulciano, Avignonesi, I	37.5 cl	52
2019	r	Villa Antinori, Marchesi Antinori, I	37.5 cl	52
2017	r	Chateau Lynch Bages, 5e Cru Classe, Pauillac AOC, FR	37.5 cl	167

Grosse Weine in grossen Flaschen

In unserem Weinkeller lagern einige herausragende Weine in grossen Flaschen, die wir über Jahre hinweg sorgfältig gelagert haben.

Unser Angebot wechselt je nach Abfüllung und Jahrgang.

Gerne beraten wir Sie in Ihrer Auswahl oder begleiten Sie direkt in unsere Vinothek. Bitte fragen Sie unsere Servicemitarbeitende.

Süsswein

2021	sn	Fläscher Schaurebe La Sara , Andrea Davaz, Graubünden, CH	37.5 cl	103
		<i>Schaurebe</i>		
2021	sn	Marugg's Süsswein, Thomas Marugg, Graubünden, CH	37.5 cl	114
		<i>Pinot Noir</i>		
	sn	Le Soleil d'Ulysse, Portwein, Schloss Salenegg, Graubünden, CH	37.5 cl	179
		<i>Pinot Noir</i>		
2018	sn	Sauternes, Chateau Rieussec, FR	37.5 cl	110
		<i>Sauvignon Blanc, Sémilion</i>		
2016	sn	Tranatri, Zyme, Veneto, IT	37.5 cl	105
		<i>Trebbiano, Garganega</i>		
2018	sn	Passito del Vertemate, M. Prevostini, Veltlin, IT	50 cl	108
		<i>Traminer, Rheinriesling</i>		
2014	sn	Strohwein Schwarz Schwarz, Johann Schwarz, Burgenland, Ö	37.5 cl	179
		<i>Zweigelt</i>		

Alle Süssweine sind dank unseren Coravin nach Wunsch auch glasweise zum geniessen.

Schaumweine und Champagner

Bündner Brüt von Salis <i>Pinot Noir</i>	75cl	70
Obrecht Brut, Jenins, Graubünden, CH <i>Pinot Noir</i>	75 cl	109
2021 Crémant Irene Grünenfelder, Graubünden, CH <i>Pinot Noir</i>	75 cl	92
Domaine Dehours Grande Reserve Brut <i>Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay</i>	75 cl	92
Louis Roederer Collection <i>Pinot Noir, Chardonnay und Pinot Meunier</i>	75 cl	117
2012 Louis Roederer Brut Rose Vintage <i>Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay</i>	75 cl	161
2007 Louis Roederer Cristal <i>Pinot Noir, Pinot Meunier und Chardonnay</i>	75 cl	251
Cuvee Prestige Brut, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>CH, PB, PN</i>	75 cl	110
2013 Franciacorta Dosage Zero, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>CH, PB, PN</i>	75 cl	131
2007 Franciacorta Annamaria Clementi, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>CH, PB, PN</i>	75 cl	192
2007 Franciacorta rose Annamaria Clementi, Ca del Bosco, Lombardei, I <i>100% Pinot Nero</i>	75 cl	219
Perlé rosé, Ferrari, Trento, IT <i>Pinot Noir, Chardonnay</i>	75 cl	110
Perlé Zero brut, Ferrari, Trento, IT <i>Chardonnay</i>	75 cl	162

Wasser – Die Quelle des Lebens

Sie trinken gerne Scuoler Quellwasser?

Wir berechnen einen einmaligen Unkostenbetrag von CHF 5.00 pro Abend.

Davon spenden wir CHF 2.50 an das Projekt BMMHP Bhutan:

Ein Hotelmanagement-Austausch zwischen den Belvédère Hotels Scuol und Lernenden der Schule für bhutanesische Hotellerie.

Valentin Vinoteca

Wenn Sie auf unserer Weinkarte nicht fündig werden, nutzen Sie doch das Angebot bei unserem Partner, der Vinoteca Valentin, im Erdgeschoss der Chasa Nova.

Sie zahlen bis zu einem Verkaufspreis von CHF 70.00 eine Servicepauschale von CHF 45.00 für 7.5 dl.

Ab einem Verkaufspreis von CHF 70.00, berechnen wir CHF 55.00 je Flasche.